MONTE mit allen Sinnen!

Unser **Monte-Jahr** 2025/26







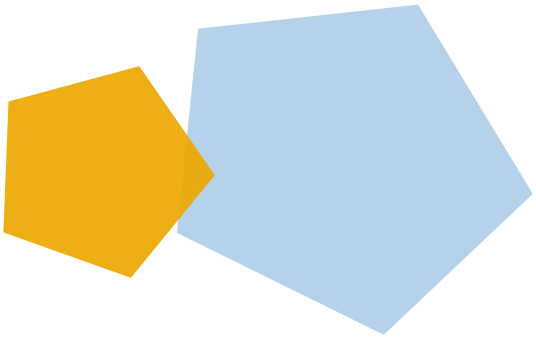


zur schönen Aussicht

Hegnenberg 9 • 90518 Altdorf • 0 91 81 52 32
info@hegnenberg-kreuzeder.de • www.hegnenberg-kreuzeder.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4
Mitarbeiter*innen 6
Kinderhaus 8
Wald- und Naturkindergarten 12
Vorschulkurs 15
Monte konkret! 17
Hort 18
Grundschule 22
Unser Team 32
Mittelschule 34
Abschluss 44
FOS 46
Abitur 50



Monte-Monats-übersicht

September 54
Oktober 56
November 57
Dezember 59
Januar 60
Februar 62
März 64
April 67
Mai 70
Juni 73
Juli 74

Monte digital / Pressespiegel 80
Elternbeirat 82
Monte made 86
Der Verein 89
Impressum 91







„Was Kinder betrifft,
betrifft die Menschheit.“







Gemeinsam im Rhythmus, alle konzentriert an einem Strang - wie toll sich das anfühlt, erlebten wir beim Trommelworkshop an unserem Monte-Teamtag im Mai. Denn: Jeder einzelne ist wichtig – und richtig gut wird es nur, wenn alle begeistert mitmachen!

Und genau dieses Gefühl prägt auch das vergangene Monte-Jahr: Während sich unsere einzelnen Einrichtungen vom Kinderhaus bis zur FOS in den vergangenen Jahren erfreulich entwickelt haben, wachsen sie nun wieder enger zu einem Monte-Campus zusammen, treten in Austausch, bilden Netzwerke & Kooperationen. Und so stellte der Teamtag, bei dem alle Mitarbeiter aus allen Einrichtungen jenseits des anspruchsvollen Arbeitsalltags zusammenkommen, gemeinsam genießen und Spaß haben konnten, einen besonderen Höhepunkt im Jahreskalender dar.

Mit Verantwortung in die Zukunft

Doch nicht nur innerkollegial priorisieren wir Gemeinschaft und Verantwortung: Mit der Neustrukturierung der Elternbeiträge konnten wir auf einem seit Jahren beackerten Feld einen großen Schritt voran machen und dabei sowohl der Schulgeldordnung wie auch der individuellen Situation vieler Familien besser gerecht werden. Grundsätzlich wird am einheitlichen Schulgeld für alle festgehalten, da essenzielle Grundsätze der Montessori-Pädagogik (v.a. Zwei-Pädagogen-Prinzip) nur mit Elternbeiträgen in Form von

MONTE mit allen Sinnen - **gemeinschaftlich & vernetzt**

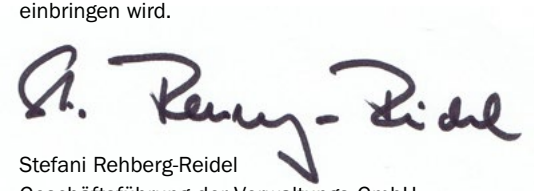
Schulgeld umgesetzt werden können. Allerdings wird dieses Modell dahingehend modifiziert, dass eine Staffelung des Schulgeldes nach Tragfähigkeit eingeführt wird. Das Schulgeld setzt sich künftig zusammen aus dem regulären Schulgeld sowie dem neu eingeführten „Chancenbeitrag".
Die Gelder aus dem Chancenbeitrag werden dazu verwendet, ermäßigte Schulplätze zu finanzieren. Die Eltern entscheiden eigenverantwortlich über die Höhe des von ihnen geleisteten Chancenbeitrags und somit über den Umfang ermäßigter Schulplätze. Somit trägt der Chancenbeitrag dazu bei, das Prinzip der Tragfähigkeit und damit den Wunschansatz „Montessori Lauf als Schule für alle" zu leben.

Eine Schule für alle

Auch im Bereich des Sozialsponsorings konnten wir einen Erfolg feiern: Mit dem Laufer Lions Club haben wir einen Partner gefunden, der durch die Übernahme einer Schulplatz-Patenschaft einem Kind den Besuch unserer Monte ermöglicht, dessen Eltern die regulären Schulbeiträge nicht aufbringen können.
Unsere Aufgabe besteht nun darin, den einmal ins Rollen gebrachte Stein nicht stoppen zu lassen. Denn eins ist klar: Wir wollen keine Eliteschule sein! Denn auch wenn die leider notwendigen – und nun im Rahmen der Beitragsanpassung deutlich sozialverträglicher gestalteten – Beiträge für einige Familien eine unüberwindbare Hürde darstellen, sind es oft gerade jene Kinder, die von der Pädagogik Maria Montessoris profitieren könnten. Denn diese unterstützt junge Menschen dabei, sich zu eigenständigen, verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu entwickeln, die ihren individuellen Lebensweg suchen und finden.

Am Ende der Schullaufbahn bei uns steht nicht nur ein Abschluss, sondern insbesondere eine gereifte Persönlichkeit. Daher werden wir weiter an unserer Vison arbeiten, als Schule für alle Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum mündigen Bürger zu begleiten.

Viele Schritte in die richtige Richtung sind im vergangenen Schuljahr erfolgt – den eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen und an den richtigen Stellen abzubiegen wird künftig die Aufgabe meines Nachfolgers sein, der ab dem kommenden Schuljahr die Geschäfte der Montessori-Vereinigung führen wird. Mit Constantin Peter konnten wir eine Persönlichkeit mit Expertise, Herzblut und Leidenschaft gewinnen, der sich nicht nur mit Engagement für die Belange der Monte einsetzen, sondern sicher auch viele neue Impulse einbringen wird.



Stefani Rehberg-Reidel
Geschäftsführung der Verwaltungs-GmbH,
Vorstand







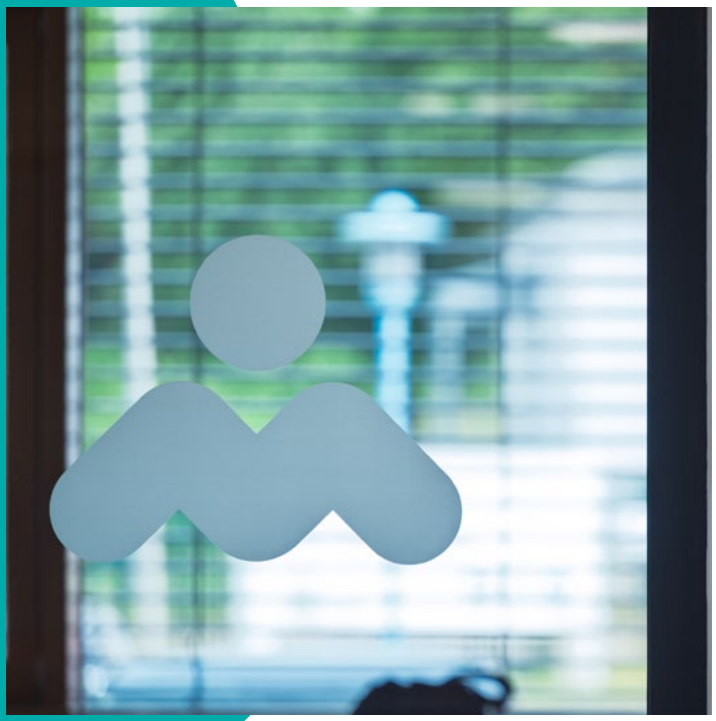
Mitarbeiter*innen

Verwaltung

Robert Dannenmaier
Mariethérèse Haberstumpf
Katja Held
Nadja Lüder
Stefanie Meier
Peter Neuß
Helga Rebmann
Stefani Rehberg-Reidel (GF)
Sandra Reiß
Beate Ring
Madeleine Schramm
Kathrin Schwarz
Andrea Sopejstal
Veronika Steger
Markus Steinmetz
Sandra Zehentbauer

Service

Ante Marincic
Erol Can
Esra Cepni
Hakime Kocak
Sedef Oflas
Nese Yigitbasi
Aysegül Yilmaz





Wenn das Konto in allen Lebensphasen das bietet, was junge Leute brauchen.

mein GIRO®
Von Anfang an – ein Leben lang.

[1] Bis max. zum 18. Geburtstag, Zinssatz freibleibend (bis max. 2.500 Euro).

Sparkasse
Nürnberg


Kinderhaus

Austausch verbindet



Unser Kinderhaus verstehen wir nicht nur als Ort frühkindlicher Bildung, sondern vor allem als einen sicheren Hafen. Ein Ort, an dem sich jedes Kind bedingungslos angenommen und geborgen fühlen darf – mit **all seinen Facetten**.
Im Sinne der Montessori-Pädagogik begegnen wir jedem Kind mit Respekt vor seiner Einzigartigkeit und begleiten es individuell auf seinem Entwicklungsweg. Wir holen jedes Kind dort ab, wo es steht – mit seinen Bedürfnissen, Interessen, Fähigkeiten und auch den Bereichen, in denen es noch wachsen möchte. Denn was oft als „Schwäche“ betrachtet wird, verstehen wir als wertvolle Chance zur Weiterentwicklung und als wichtigen Schritt hin zu Selbstständigkeit und Selbstvertrauen.



Einzigartigkeit bedeutet für uns mehr als nur Unterschiede wahrzunehmen – sie bedeutet, die verbindenden Elemente zwischen uns zu entdecken und wertzuschätzen. In unserem Kinderhaus erleben wir täglich, dass wir trotz aller Individualität durch gemeinsame Erfahrungen, Beziehungen und Werte **miteinander verbunden sind**. Diese Haltung prägt nicht nur unseren Alltag innerhalb der Einrichtung, sondern zeigt sich auch in der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, wie dem Wichernhaus und dem Seniorenheim. Begegnungen über Generationen hinweg eröffnen neue Perspektiven und lassen **Gemeinschaft lebendig werden**.

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist die Partizipation. Damit sich nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Familien in unserem Kinderhaus wohl und gut aufgehoben fühlen, legen wir großen Wert auf Mitsprache und Mitgestaltung. Wir nehmen Wünsche und Anliegen ernst, schaffen bewusst **Raum für Austausch** und hören aufmerksam zu – den Kindern ebenso wie den Eltern.

So entstand beispielsweise im Rahmen unserer Kinderkonferenzen der Wunsch nach regelmäßiger Zeit zum Spielen in der Natur. Dieser Wunsch wurde vom Team aufgegriffen und es entstand die Idee eines regelmäßigen Waldtages. Ausreichend erprobt wurde dieser schließlich fest in unseren Alltag integriert. Somit sind die Waldtage nun ein fester Bestandteil unseres pädagogischen Angebots. Auch die seit Dezember 2025 bestehende „Kinderhauspost“ greift den Wunsch nach noch mehr Transparenz auf und ermöglicht allen Familien einen gruppenübergreifenden lebendigen Einblick in unseren Alltag.

So gestalten wir unser Kinderhaus als einen **Ort des Miteinanders** – geprägt von Offenheit, Vertrauen und der Überzeugung, dass jeder Mensch wertvoll ist und seinen ganz eigenen Beitrag zur Gemeinschaft leistet.

Ihre und Eure **Louisa Wedel**
Kinderhausleitung

Mitarbeiter*innen im **Kinderhaus**

Sternschnuppen
Martina Endres
Neele Günther
Emily Kurze

Sonnenstrahlen
Manu Hornof
Katja Lehner
Jana Klöpsch

Sonne
Vera Jacober
Charlotte Krautz
Daniela Kazzer

Sterne
Jan-Niklas Leikauf
Petra Quednau
Aldona Rauch

Mond
Marie Leisenheimer
Jessica Lindner
Jessica Wahler

Leitung
Louisa-Sophie Wedel

Ein Dank gilt auch unseren Praktikanten Bjarne Günther und Max Pösner.

Sonnenstrahl-Gruppe/Krippe

Elea Bernsteiner
Alessandro Bianco
Emilia Bissbort
David Blüml
Emil Burkhard
Elisa Hafner
Carlo Lospinoso
Leni Mancassola
Oskar Mederer
Paula-Marie Putz
Grace Sollfrank
Lennard Wahler
Leon Wahler

Sternschnuppen-Gruppe/Krippe

Billie Demmer
Tamara Haack
Michael Huber
Leon Kanavin
Mira Kayhan
Emil Kullmann
Ella Letz
Salome Maib
Lotta Middendorf
Aurelia Ohana
Emil Platz

Sonnengruppe/KiGa

Matteo Alber
Shirel Alber
Luca Brix
Matthis Eidelloth
Emily Gerl
Laurits Haberstumpf
Jackson Hutzler
Maxim Kanavin
Viktoria Kraft
Lennard Maas
Neo Pitschujew
Jakob Platz
Anna-Sophie Putz
Klara Riedner
Sophie Schikora
Ikra Sensoy
Emilia Simolka
Alexander Spiegel
Raffael Stiegler
Nelio Wedel
Emil Weinzierl
Levi Winter

Mondgruppe/KiGa

Hannah Bäumler
Lukas Bissbort
Leni Brix
Leo Burkhard
David Dabic
Christian Geipel
Matheo Griebel
Felix Hartmann
Louca Heider-Magaud
Jonathan Hlawa
Lina Kellermann
Timo Kiunke
Finn Költsch
Moritz Krasser
Frederik Minkenberg
Neele Müller
Hanna Münch
Miriam Spiegel
Johanna Windhorst
Friederike Wisgalla
Leander Wolfermann
Joshua Würch

Sternengruppe/KiGa

Ella Bernshaus
Samuel Bouritei
Leon Braun
Liam Buszta
Malina Dengel
Martha Eichmüller
Ben Ertel
Romi Grünwald
Edda-Sophie Haberstumpf
Emil Hafner
Isabel Heuberger
Lava Hussain
Metehan Kayhan
Mika Kellermann
Louis Költsch
Filipa Kreuzeder
Johanna Kuhn
Fabio Leonhartsberger
Garmendia
Benaja Maib
Klara Merkel
Julius Tabor
Konstantin Taranenko

Grafiken: AdobeStock #2109657121 & #32358514

Begegnungen leben – **Gemeinschaft** stärken

Das Kinderhausjahr war geprägt von Zuhören und dem bewussten Aufeinander-Zugehen. Nicht nur zu Beginn des Jahres, wenn die Eingewöhnungen starten, begegnen wir uns offen und wertschätzend. Auch im Team durften wir über das Jahr hinweg neue Persönlichkeiten begrüßen und kennenlernen. Darüber hinaus erleben wir im Alltag viele Situationen, in denen dieses Miteinander eine zentrale Rolle spielt.

Besonders die Kooperation mit der Förderstätte des Wichernhauses forderte und bereicherte uns gleichermaßen. Sie eröffnete uns die Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken, auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen zuzugehen und bewusst wahrzunehmen, welchen Beitrag jeder Einzelne zu einem gelingenden Miteinander leisten kann.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war die Dokumentation unseres erfolgreichen Projekts „Berührungspunkte“ durch die Medienwerkstatt Franken. Ende Juni wurde die Dokumentation von drei inklusiven Projekten im Frankenfernsehen ausgestrahlt, die im September 2025 durch die Lernwirkstatt e.V. ausgezeichnet wurden – darunter auch die Kooperation unseres Kinderhauses mit der Förderstätte des Wichernhauses.
Von den gemeinsamen Aktionen und Erlebnissen profitieren sowohl die MaxiKinder als auch die Beschäftigten der Förderstätte in besonderem Maße: Die Kinder entwickeln früh ein natürliches Verständnis für Vielfalt, stärken ihre sozialen Kompetenzen und erleben Selbstwirksamkeit im gemeinsamen Tun. Gleichzeitig erfahren die Beschäftigten der Förderstätte Wertschätzung, Teilhabe und Freude durch die Begegnungen auf Augenhöhe. Es entstehen echte Beziehungen, die von gegenseitigem Respekt, Offenheit und Herzlichkeit geprägt sind.
Auch das Miteinander mit unserem benachbarten Seniorenheim ist inzwischen fester Bestandteil unseres Kinderhausalltags geworden.

Am Ende dieses Kinderhausjahres wurde hierzu ebenfalls ein kurzes Video gedreht, das hier gerne angesehen werden kann.

Seit diesem Jahr heißt es von April bis Juli jeden Freitag:
Wir gehen in den Wald! Die Waldwoche, die bisher einmal jährlich für alle Kindergartengruppen stattfand, war schon immer ein besonderer Höhepunkt. Das Spielen mit natürlichen Materialien in der grünen Umgebung ermöglicht neue Gruppenerfahrungen und regt die Fantasie in besonderem Maße an. Der nun regelmäßig stattfindende Waldtag ist für viele Kindergartenkinder zum Höhepunkt der Woche geworden. Auch das Team profitiert von diesen Auszeiten in der Natur. Für unsere Krippenkinder wird ebenfalls ein Waldtag im Laufe des Kinderhausjahres angeboten.
Im Rahmen unseres Schwerpunktthemas Ernährung konnten wir in diesem Jahr viele Impulse setzen. Neben einem Infoabend mit der Ernährungswissenschaftlerin Dagmar Ibach durften wir erstmals Gastgeber eines „Monte konkret!“-Workshops sein – dem Familiennachmittag zum Thema Ernährung. Hier hatten Kinder und Familien die Möglichkeit, sich spielerisch mit Ernährung und dem eigenen Körper auseinanderzusetzen.
Wie schon in den vergangenen Jahren war es uns ein großes Anliegen, gemeinsame Zeit für Familien im und rund um das Kinderhaus zu gestalten. Bewährte Feste wie St. Martin, die Oma-Opa-Tage oder unser Familienfest wurden mit viel Engagement und Liebe organisiert – stets mit dem Ziel, unser Kinderhaus für alle zu einem Ort zu machen, der sich wie ein zweites Zuhause anfühlt.








Wald- und
Naturkinder-
garten

Wir machen uns den **Wald,** wie er **uns** gefällt

Mit viel Tatkraft, Kreativität und Liebe zum Detail wurde auch in diesem Jahr daran gearbeitet, unser Gelände rund um die Blockhütte weiter zu gestalten und noch mehr zu einem Ort zu machen, an dem sich Kinder, Eltern und Team gleichermaßen wohlfühlen.

Ein neuer Unterstand bereichert nun unser Areal. Er spendet nicht nur an heißen Sommertagen wohltuenden Schatten, sondern bietet auch den perfekten Platz für unsere neue Outdoor-Küche. Mit ihrem rustikalen Charme sorgt sie für Gemütlichkeit und lädt zum Verweilen ein. Vor allem aber wird sie regelmäßig genutzt: Jeden Mittwoch wird gemeinsam gekocht. Mit viel Freude bereiten wir verschiedenste Leckereien zu, sammeln erste Erfahrungen im Umgang mit Lebensmitteln und erleben, wie aus vielen kleinen Handgriffen etwas Großes entsteht. Ein weiteres Highlight war unser Tipi, für welches wir schon Ersatz gefunden haben.

Auch zahlreiche neue Sitzgelegenheiten fanden ihren Platz auf unserem Gelände. Sie schaffen Orte der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Erlebens. An dieser Stelle möchten wir allen fleißigen Handwerker*innen und vor allem der Schüler*innen-Firma herzlich danken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Zeit dazu beigetragen haben, diese Projekte in die Tat umzusetzen. Trotz der stetigen Weiterentwicklung unseres Waldkindergartens gehen uns die Ideen nicht aus. Für die Zukunft wünschen wir uns einen Bauwagen, der uns als geschützter Pausenraum dienen kann und gleichzeitig einen ruhigen Rahmen für vertrauliche Elterngespräche bietet.

Nicht nur auf unserem Gelände hat sich vieles bewegt – auch in unserem Team gab es Veränderungen. Diese Entwicklungen haben zu einer sehr harmonischen und wertschätzenden Teamsituation geführt. Die gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement bilden eine wichtige Grundlage für unseren Alltag mit den Kindern.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, sehen wir nicht nur neue Bauprojekte, gewachsene Strukturen, eine Elternschaft die tatkräftig unterstützt und grandioses leistet und viele gemeinsame Erlebnisse. Wir sehen vor allem einen Wald, den wir Tag für Tag gemeinsam gestalten – mit Ideen, Zusammenhalt und einer großen Portion Fantasie.



Herzlichst,
Lisa Anschütz-Spetta
Pädagogiische Leitung Waldkindergarten





Das **Pädagog*innen-Team**

Lisa Anschütz-Spetta (Päd. Leitung)
Khulan Bolormaa
Julia Keller
Aruba Wiedemann
Veronika Steger (Leitung)

Ein Dank gilt auch unserer Praktikantin Ronja Ekweruo.







Grafiken: AdobeStock #527026198 & #2160280472

Wald- und **Natur-**kindergarten

Pierre Börner
Noah Brandstädter
Mats Denzler
Fiona Dirlewanger
Emma Flügge
Selma Hawelka
Finya Hermann
Amelie Hupfer
Leon Krapf
Luca Krapf
Olivia Leible
Philine Mielke
Elio Nuber
Matu Nuber
Emin Omer
Charlotte Popp
Dionys Popp
Mateo Rudolph
Logan Schreiber
Hannes Schwarz
David Sölch
Ida Swoboda
Aron Zöller





Ein **Leben** wie **in Bullerbü –** Wenn Kinder **draußen groß werden**

„Mir tun alle leid, die nicht in Bullerbü wohnen."
Inga aus Wir Kinder aus Bullerbü

Ein Zitat, das ebenso gut von den Kindern unseres Waldkindergartens stammen könnte. Denn wer einmal erlebt hat, wie ein Tag voller Abenteuer unter freiem Himmel aussieht, versteht schnell, was Astrid Lindgren mit Bullerbü meinte: Freiheit, Gemeinschaft und die unerschöpfliche Kraft der Fantasie.

Unser Wald, die kleine urige Blockhütte und das Gelände rundherum bieten den Kindern genau diesen besonderen Raum. Hier wird ein Ast zum Zauberstab, ein Stein zum Troll, ein Laubhaufen zum Wichtelhaus und ein umgestürzter Baumstamm zum Piratenschiff. Die Kinder erschaffen sich ihre eigene Welt – ganz so, wie die Kinder von Bullerbü ihre Umgebung mit Fantasie und Neugier zum größten Abenteuerspielplatz machten.

Jeder Tag hält neue Entdeckungen bereit. Auch die fünf neuen Kinder, die wir in diesem Jahr begrüßen durften, fanden schnell ihren Platz in unserer Gemeinschaft. Kunterbunt und von seiner schönsten Seite zeigte sich unser Wald beim Tag der offenen Tür. Zahlreiche interessierte Familien nutzten die Gelegenheit, unseren Alltag kennenzulernen und Waldluft zu schnuppern. Mit kreativen Bastelangeboten rund um Naturmaterialien konnten selbst die jüngsten Besucher*innen erste Waldkindergarten-Erfahrungen sammeln. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei unserem Elternbeirat, der uns tatkräftig unterstützt hat. Deshalb luden wir in diesem Jahr erstmals alle Großeltern zu einem gemeinsamen Laternenbasteln ein. Mit viel Freude entstanden einzigartige Kunstwerke, die schließlich bei unserem stimmungsvollen Laternenumzug durch den Wald zum Leuchten gebracht wurden. Doch so idyllisch das Leben im Wald auch ist – die Natur schreibt ihre eigenen Geschichten. Der Winter bescherte uns reichlich Schnee und verwandelte den Wald in eine märchenhafte Landschaft. Aufgrund der Wetterbedingungen konnten wir unseren Waldplatz über einen langen Zeitraum nicht nutzen. Sogar unsere geliebte Waldweihnacht musste schweren Herzens entfallen.

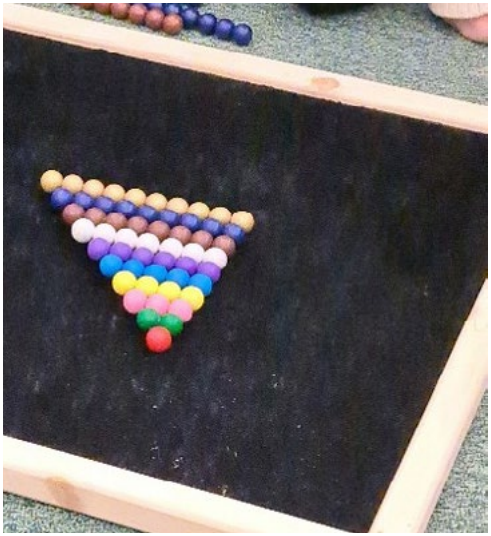
Dennoch gilt bei uns ein Grundsatz: Aus jedem Abenteuer lässt sich etwas Schönes machen. Statt Trübsal zu blasen, nutzten wir die verschneite Landschaft für ausgedehnte Schlittenfahrten und Winterspiele. Und weil uns unser gewohnter Platz vorübergehend verschlossen blieb, machten wir uns auf die Suche nach neuen Wegen – und fanden dabei unseren „Wunderplatz".

Auch unsere Faschingsfeier wurde vom Wetter auf die Probe gestellt. Eigentlich wollten wir ausgelassen und „stürmisch" feiern – doch das Wetter nahm diesen Wunsch etwas zu wörtlich. Kurzerhand verlegten wir unser buntes Fest an den Monte Campus. Immer wieder erkunden wir neue Plätze rund um unseren Waldkindergarten und unternehmen spannende Ausflüge. Die Verkehrsschule der Polizei begeisterte die Kinder mit spannenden Einblicken und dem beeindruckenden Martinshorn. In der Bücherei tauchten wir in die Welt der Geschichten ein. Spielplätze wurden zu Orten ausgelassener Bewegung, an denen sogar „falsche Osternester" gefunden wurden. Und bei unseren Ausflügen in andere Waldgebiete, beispielsweise nach Schönberg, stellten wir fest: Wald ist nicht gleich Wald – jeder hat seinen ganz eigenen Charakter und seine eigenen Geheimnisse.

Durch einen besonderen Fund im Wald, eine neue Freundschaft, einen verschneiten Hügel oder einen Regentag, der plötzlich zum Abenteuer wird.

Oder, um es mit den Worten von Astrid Lindgren zu sagen:
„Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen."









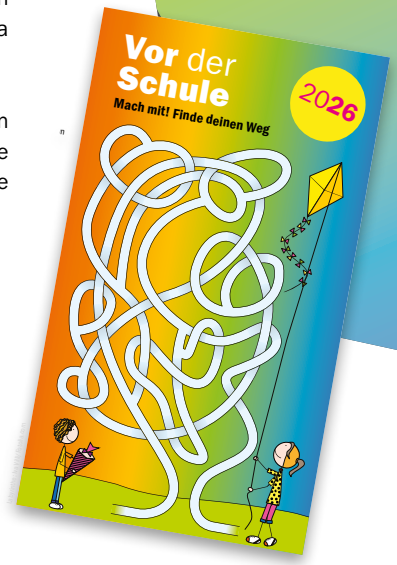
Vorschulkurs 2026 – gleiche Erfolge mit neuer Besetzung

Auch in diesem Jahr durften wir wieder zwei mehr als ausgebuchte Vorschulkurse an unserer Schule halten – die Warteliste war auch diesmal gut gefüllt.

Nach dem Abschied von Daniela Willimsky rückte Fee Steinert als neue zweite Pädagogin nach, die sofort mit voller Begeisterung dabei war. Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Kinder dürfen wir nächstes Jahr in den Lerngruppen als neue Erstklässler begrüßen.

Wie auch in den vergangenen Jahren war unser großes Ziel, die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu sehen, sowie Lernfreude und Begeisterung zu vermitteln. So gab es neben Ziffern und Zahlen erste kleine Rechnungen, Materialien aus der kosmischen Erziehung, Inhalte zu Größen, Mengen, Schrift und Buchstaben, kleine Going outs in die nähere Umgebung und Wertevermittlung in den Arbeiten des täglichen Lebens nach Maria Montessori.

Nicht nur die Rückmeldungen der Eltern, sondern auch Kinder, die mit Freude und Lernlust unsere Kurse besucht haben, zeigen einmal mehr, wie wertvoll das Angebot jedes Jahr aufs Neue ist.









Monte konkret!
Workshops / Kurse / Seminare

Buntes Programm für Pädagog*innen, Eltern & Familien

In diesem Schuljahr stand alles im Zeichen der Familie. Neben den etablierten Kursen der „Pädagogik für Eltern“ wurden erstmals auch Familiennachmittage ins Programm aufgenommen.

Den Auftakt des „Monte konkret!”-Jahres bildeten die letzten beiden Seminare der Workshop-Reihe „Aufbruch in eine neue Schul- und Lernkultur“, die in Zusammenarbeit mit „Schule im Aufbruch“ stattfanden. Die Workshops richteten sich nicht nur an Pädagog*innen der Montessori Schule Lauf, sondern auch an Lehrkräfte externer Schulen des Landkreises.

Die Reihe „Pädagogik für Eltern“ begann mit einem Workshop von Alexandra Hirschmann zum Thema Sprache und Deutsch. Es folgte ein intensives Eintauchen in die Kosmische Erzählung „Vom Kommen des Menschen“, die Johanna Rupprecht, ehemalige Monte-Lehrerin, anschaulich vermittelte und dabei auch die Rolle der Religion in der Montessori-Pädagogik beleuchtete. Auch mathematische Themen fanden ihren Platz im Programm.

Einen besonders wichtigen Beitrag leistete Matthias Paech mit seinem Infoabend zu sozialen Medien. Diese jährlich stattfindende Veranstaltung vermittelt Eltern wertvolle Impulse für einen bewussten und kompetenten Umgang mit sozialen Medien im Jugendalter.

Erstmals wurde der Kurs „Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät“ als ganztägige Samstagsveranstaltung angeboten und löste damit das bisherige Format mehrerer Abendtermine ab. Sandra Stöckle, ehemalige pädagogische Fachkraft an der Monte, gestaltete gemeinsam mit zwei angehenden Erzieher*innen einen praxisnahen Leitfaden für gelingende Kommunikation in dieser sensiblen Lebensphase.

Auch das Kinderhaus in Altdorf war in diesem Jahr erstmals Veranstaltungsort eines „Monte konkret!“-Workshops. Gemeinsam mit der Diplom-Ökotrophologin und FOS-Lehrerin Dagmar Ibach lud Kinderhausleitung Louisa Wedel zu einem Ernährungsnachmittag ein. In entspannter Atmosphäre unter freiem Himmel erhielten Kinder und ihre Begleitpersonen einen kindgerechten Einblick in die Welt der Ernährung und den Aufbau des Verdauungssystems. Ein besonderes Highlight war der aufgebaute Verdauungsparcours, den die Kinder aktiv durchlaufen konnten.

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Schuljahr allen Eltern und Monte-Familien spannende Einblicke in pädagogische Themen zu bieten und weitere Familiennachmittage zu organisieren.

monte-lauf.de/monte-konkret

Koordinatorin Monte konkret!
Mariethérèse Haberstumpf



Terminübersicht - Pädagogik für Eltern

Monte konkret!
Workshops / Kurse / Seminare

05.12.2026 von 10-16 Uhr **Sprache ist mehr als Deutsch**
23.01.2027 von 10-16 Uhr **Kosmische Erzählung**
20.02.2027 von 10-16 Uhr **Mathematik ist mehr als rechnen**
17.03.2027 von 19-21 Uhr **Materialabend Multiplikation**
17.04.2027 von 10-16 Uhr **Hilfe mein Kind ist in der Pubertät**

Eltern- und Informationsabende:
17.02.2027 von 19-21 Uhr **Soziale Medien - Gefahren im Netz**

Familiennachmittage:
08.05.2027 von 10-13 Uhr **Das Leben ist ein Ponyhof**

monte-lauf.de
Daschstraße 16,
91207 Lauf a. d. Pegnitz,
Telefon: 09123 18 349 0

Online halten wir Sie über aktuelle Termine stets auf dem Laufenden unter **montessori-lauf.de/monte-direkt/campusfacts/termine**

www.i-k-service.de

Mehr Ertrag und längere Lebensdauer
Ihrer SOLAR-/PHOTOVOLTAIKANLAGE
durch professionelle Reinigung

Weitere Dienstleistungen rund um Ihre Gebäude:
Reinigung von
• Büro, Praxis • Glas, Fassaden • Jalousien, Lamellen

i&k Service Gebäudereinigung · Bahnhofstraße 85 · 91233 Neunkirchen
Tel.: 09123/966467 · Tel.: 0172/8607509 · www.i-k-service.de

MEISTERBETRIEB
i&k service
Gebäudereinigung



Besuch mich im „NeuenMarkt".
Hier findest Du alles was Dein Herz begehrt!

- Multiplex-Kino
- kulinarische Köstlichkeiten
- Shoppingparadies
- angenehm temperierte Ladenstraße
- gratis WLAN

Dammstraße 1
Neumarkt i.d.OPf.

Mo.-Sa.
10-19 Uhr

bis zu 2h
kostenfrei parken

kostenfreies
E-Laden

www.neuermarkt-nm.de

NeuerMarkt
einkaufen · leben · genießen


Hort

Neugierig durchs Jahr Experimente, Ideen und Gemeinschaft **im Hort**



Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ein spannendes und ereignisreiches Jahr liegt hinter unserem Hort. Besonders geprägt wurde es durch unsere neu gestalteten Projektwochen, die sich gezielt an den Interessen der Kinder orientieren. In diesem Jahr stand dabei das Thema „Experimente“ im Mittelpunkt. Mit großer Neugier und Begeisterung haben die Kinder geforscht, ausprobiert und dabei viele wertvolle Erfahrungen sowie zahlreiche „Aha-Momente“ gesammelt.

Ein besonderes Highlight war unser Familiennachmittag, bei dem die Kinder ihre Experimente präsentierten. Mit viel Stolz schlüpften sie dabei in die Rolle von kleinen Expertinnen und Experten und erklärten interessierten Eltern ihre Ergebnisse und Entdeckungen.

Auch das Thema Mitbestimmung spielte in diesem Jahr wieder eine wichtige Rolle. Die Kinder konnten ihre Ideen und Wünsche aktiv einbringen – sei es bei der Planung der Ferienbetreuung oder bei der Auswahl von Aktivitäten. So entstand ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, das sich an den Interessen der Kinder orientierte und für viele schöne gemeinsame Erlebnisse sorgte.
Gemeinschaft und Zusammenhalt wurden zudem bei praktischen Projekten wie der Reparatur unseres Hochbeets erlebbar. Hier wurde gemeinsam angepackt, Verantwortung übernommen und sichtbar etwas geschaffen.

Wir blicken dankbar auf ein Jahr voller Engagement, Neugier und gemeinsamer Erlebnisse zurück und freuen uns darauf, diesen Weg auch im kommenden Jahr weiterzugehen.

Ihr

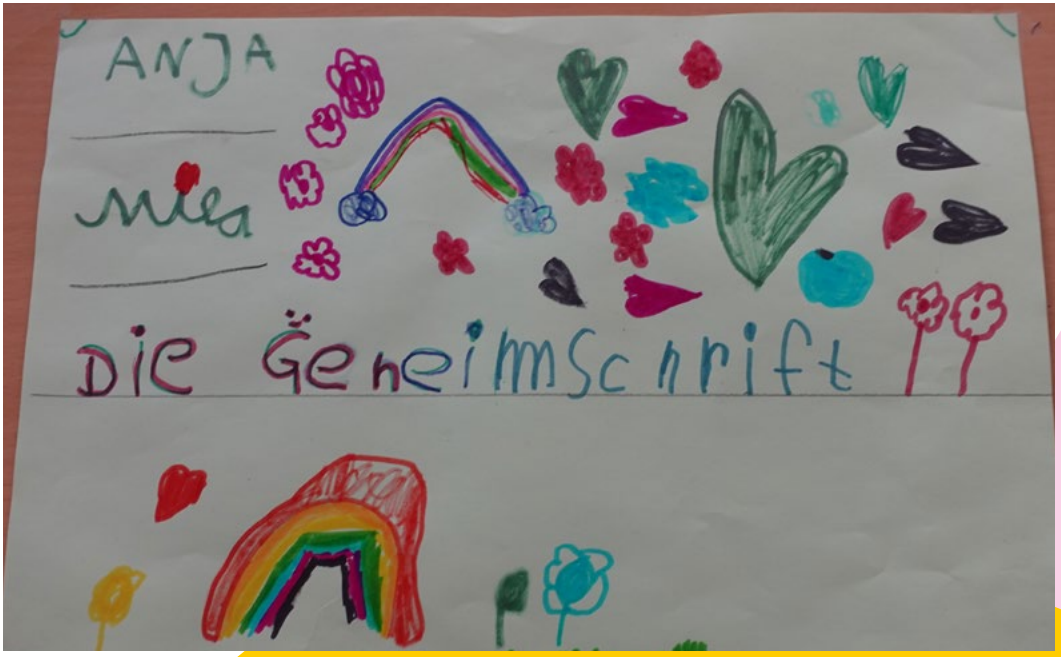
T. Gaile

Thomas Gaile
Hortleitung

Das **Hort-Team**

Kristina Golombek
Thomas Gaile (Leitung)
Moritz Luppertz
Sarah Meusel
Corinna Müller

Pia Börner
Lina de Hasque
Melina Deisen
Stella Deisen
Leo Delhoume
Noah Delhoume
Leopold Eckenberger
Ludwig Eckenberger
Annemarie Engel
Samu Erbe
Oliver Flott
Kuno Gleißner
Frederik Hanisch
Berend Hardt
Karina Herz
Malou Hohnstein
Ben Ishikawa
Ben Jäger
Jakob Jungbauer
Nuno Kleinlein Sacoto
Nora Lemke
Antonia Ludwig
Luca Macht
Sienna Madeo
Emilia Nasibova
Ava Plaschke
Johann Reichel
Noah Reitmeier
Anja Richter
Leon Rurua
Mila-Sophie Rydlichowski
Rosalie Schober
Marie Schwarz
Leyla Selinka
Nora Tanadi
Marie Tasler
Samuel Tutillo Silva
Johanna Übler
Miriam Übler
Maximilian Ugrica
Matvei Vsevolozhskai
Theresa Wekerle
Tim Zeidler







Wir experimentieren!

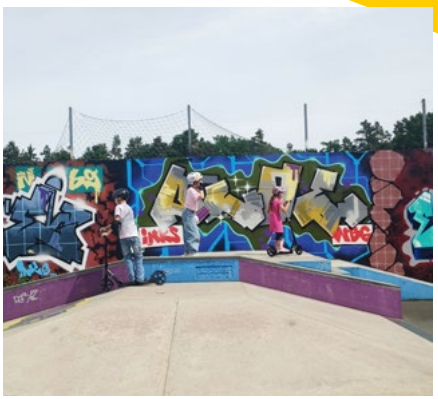
Besondere Ferienerlebnisse
Auch in den Ferien war im Hort viel los. Die Kinder erlebten abwechslungsreiche Tage mit kreativen, sportlichen und gemeinschaftlichen Angeboten. Besonders in Erinnerung blieben die mobile Eislounge, Action Painting und gemeinsames Grillen in den Sommerferien. Im Herbst wurde gebastelt und gekocht, zur Faschingszeit gab es Spiele und Kinderschminken, und rund um Ostern freuten sich alle über die Osternestsuche mit dem Osterhasen. In den Pfingstferien sorgten der Skatertag und bunte Kreidebilder für viel Bewegung und Freude.



Unsere Experimentierwochen
In unseren Experimentierwochen konnten die Kinder selbst zu kleinen Forscherinnen und Forschern werden. Gemeinsam probierten wir bekannte Experimente wie Cola-Mentos und die Farbbrücke aus, entdeckten aber auch neue Versuche wie den Farbregen, Oobleck, hüpfende Seifenblasen und spannende Experimente rund um Lichtbrechung und magische Schrift. Besonders schön war der Familiennachmittag: In kleinen Gruppen stellten die Kinder ihren Eltern die Experimente vor und erklärten, was sie beobachtet hatten.







Unser Skatertag
Der Skatertag blieb vielen Kindern besonders in Erinnerung. Gemeinsam machten wir einen Ausflug zu einem nahe gelegenen Skatergelände. Die Kinder durften Roller, Inlineskates oder Skateboards mitbringen und sich mit Schutzausrüstung auf Rampen, Halfpipe und freier Fläche ausprobieren. Es wurde gefahren, gelacht, zugeschaut und gegenseitig Mut gemacht. Ein Kind beschrieb den Tag so: „Es war ein wunderschöner Tag. Wir waren am Skaterplatz, dort gab es eine Halfpipe und mehrere Rampen. Es hat sehr viel Spaß gemacht."

Unser WM-Tipp-Spiel
Weil sich viele Kinder intensiv für die Fußball-WM interessierten und täglich darüber sprachen, entstand im Hort ein gemeinsames Tipp-Spiel. Die Kinder können die Ergebnisse der Spiele eintragen, mitfiebern, vergleichen und miteinander ins Gespräch kommen. Dabei geht es nicht nur um einen den kleinen Preis, sondern auch um Austausch, Fairness und gemeinsame Freude am Turnier.


Grund
schule

Mit **Kraft** und **Mut** in die **Zukunft**!











Angesichts der umfassenden Veränderungen, die wir gesellschaftlich und somit auch in unserer Schülerschaft spüren, stand ein Besinnen auf unsere Kernthemen im vergangenen Jahr im Fokus: „Wo stehen wir?“ und „Wo wollen wir hin?“, lauteten die zentralen Fragen. Dabei wurde die Herausforderung sichtbar, die Montessori-Pädagogik, wie wir sie jeden Tag leben, weiter hinsichtlich der Realität unserer Schüler*innen zu schärfen. Dies ist ein Prozess, der bereits in der Vergangenheit angestoßen wurde und den wir kontinuierlich und aktiv weiter gestalten.
Als Basis dafür sehen wir unsere Werte und unsere Vision an. Diese leben wir jeden Tag ganz selbstverständlich, doch um sie greifbar und für alle Beteiligten wie auch externe Interessenten sichtbar zu machen, gilt es nun, sie auch verbal und visuell festzuhalten. In intensiver Auseinandersetzung haben die Pädagog*innen-Teams die Essenz unseres Handelns herausgearbeitet und in folgende Dreiklänge gebündelt:

Eigenverantwortung – Selbstwirksamkeit – Neugier
Geborgenheit – Glück – Humor
Gemeinschaft – Beziehung – Vertrauen
Empathie – Wertschätzung – Fehler sind Helfer

In einem weiteren Schritt arbeiten wir nun – auch in Kooperation mit den Schüler*innen des Gestaltungszweiges unserer FOS – daran, diese Werte und Grundsätze auch grafisch aufzuarbeiten.

Erneut wurde bei diesem **„Blick nach innen”** deutlich, wie wichtig ein starkes Team ist und dass wir dieses an unserer Monte Schule glücklicherweise haben. Denn nur als professionelles und kooperatives Team können wir den Veränderungen begegnen und Herausforderungen kraftvoll annehmen. **Dank unseres Monte-Geistes haben wir den Mut, optimistisch nach vorne zu blicken.** Ganz besonders möchten wir dabei die hervorragende und engagierte Arbeit unserer Pädagog*innen hervorheben:

Wir sind froh und dankbar, dass wir euch haben!

Ihre

B. Steinward-Schröder

Bettina Steinward-Schröder
mit dem erweiterten Schulleitungsteam

Unser **Lehrerteam**

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter sind ihren Lerngruppen direkt zugeordnet.

Fachlehrer*innen
und Fachkräfte siehe
Seite 32

Unsere Bilder zeigen (von oben nach unten):
Bettina Steinward-Schröder, Alina Knaack, Robert Dannenmaier, Alexandra Hirschmann, Peter Neuß

Lerngruppe 1

Pädagog*innen-Team: Sabine Schreiner / Franziska Stadi-Weis

Ares Acosta
Jana Bauer
Jella Cyron
Johanna Gareis
Emma Göpfert
Janosch Grünewald
Philia Grünewald
Frederik Hanisch
Jannes Herger
Keylie Hertwich
Sophie Hoffmann
Hannes Jukl
Mona Jukl
Nora Lemke
Antonia Ludwig
Jonan Meier
Johann Nuß
Leandra Schiemichen
Lena Schönwandt
Nora Walter
Julius Wenkemann
Eleanor Wilhelm
Mina Wimmer





Theaterfotos: Herr Wenkemann, Schülervater und Profi-Fotograf

Die LG1 ist **voll im Flow!**

Jana und Nora interviewten unsere Erst- und Zweitklässler zu ihren Erfahrungen an der Schule.

Die Erstklässler berichteten, dass sie in den ersten Wochen ihre Eltern sehr vermisst hatten. Gleichzeitig machte ihnen der Unterricht von Anfang an großen Spaß. Sport, WG und Chor waren zunächst ungewohnt, doch neue Freundschaften entstanden schnell.

Die Zweitklässler erzählten, dass Sport schon immer zu ihren Lieblingsfächern gehörte. Den Fachunterricht bewerteten sie unterschiedlich: Manche fanden ihn spannend, andere eher anstrengend.

Unsere Lerngruppe erhielt in diesem Schuljahr vielfältige Unterstützung durch engagierte Mütter. So konnten wir filzen, Yoga ausprobieren und Achtsamkeitsübungen kennenlernen.
Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung eines Theaterstücks.
Wir Viertklässler bereiteten uns mit Atem-, Konzentrations- und Sprechübungen auf unseren Auftritt vor. Das Bühnenbild gestalteten wir selbst, den Text passten wir an unsere Bedürfnisse an. Auch die Kostüme entstanden größtenteils in Eigenarbeit. Auf der Bühne konnten wir uns gut in unsere Tierrollen hineinversetzen.

Als der Applaus erklang, waren wir stolz auf unsere Leistung.







LG2 - **Ein Schuljahr voller Höhepunkte**

Im November zogen wir mit unserem LPT in den neuen Garten um. Unsere erste große Aufgabe war das Anlegen eines Kartoffelackers. Das war wahnsinnig anstrengend und nach mehreren Versuchen holten wir uns einen Vater mit einem Traktor als Unterst ützung. Die Arbeit hat sich aber





wirklich gelohnt.
In der Wertewoche vor Weihnachten ging es in diesem Schuljahr um Frieden. Die Viertklässler stellten uns verschiedene Friedensnobelpreisträger vor, das war ziemlich interessant. Besonders schön waren auch unsere selbst gebastelten Friedenslichter, die wir jeden Morgen angezündet haben.



In diesem Winter gab es endlich wieder mal richtig Schnee. Die Freitage im Garten waren einfach nur toll. Wir bauten Iglus, Mauern, Schneemänner, Burgen und sogar eine eigene Eislaufbahn, auf der wir (nach olympischem Vorbild) Eisstock schießen spielten.



Wie jedes Jahr feierten wir am unsinnigen Donnerstag unsere Faschingsparty. Es gab Süßigkeiten, Party-Musik und viele Spiele. Außerdem machten wir ein lustiges Klassenfoto.

Auch dieses Jahr kam das Fußtheater zu Besuch. Wir freuen uns immer ganz besonders über diese Vorstellung, weil Anne die Geschichten so megatoll erzählt. Und wie immer waren wir völlig fasziniert, wie man das nur mit zwei Füßen und ein paar Requisiten hinbekommt.

Besonders schön war das Osterfrühstück. Es gab so viele schöne Sachen zum Essen (sogar Wachteleier!!) und wir hörten eine schöne Ostergeschichte.

Zum zweiten Mal fuhren wir nach Stockheim am Brombachsee ins Schullandheim. Wir lieben das Haus und seinen Garten mit den vielen tollen Spielgeräten und Möglichkeiten. Wir kochten, feierten einen Pyjama-Geburtstag, gestalteten eine Schatzsuche, besuchten den Barfußpfad, machten eine Alpaka-Wanderung, erzählten Witze bei der abendlichen Zimmerkontrolle, ernteten Kirschen und gestalteten unsere T-Shirts für die Monte-Olympiade. Das war wirklich eine richtig tolle Woche!

Im Juni gewannen wir noch den Monte-Cup. Im Finale standen wir zusammen mit der LG7. Nun freuen wir uns noch auf den Kunigundenumzug und die kleine, große Arbeit der Viertklässler.

Clara Carneiro Muckenhuber
Johanna Doser
Leonie Keppler
Sophie Keppler
Ella Kibinger
Mathilda Lehmann
Helena Linner
Erik List
Mattheo May
Emily Mayer
Peter Milicevic
Bastian Münch
Eleanor Nell
Mathilda Nerreter
Sanna Roßkamp
Lia Scharrer
Ferdinand Schlegel
Milou Schlicker
Lucie Scholler
Katarina Schwarz
Noah Söhnlein
Yannick Strauß
Jan Thiere
Felix Volkert





Lerngruppe 3

Pädagog*innen-Team: Daniela Wilimsky / Doris Worschech

Claire Åkerman
Selma Åkerman
Kaia Engelhardt
Tiffany Farr
Abigail Fersterer
Lennart Gieseler
Philipp Gieseler
Carlo Grote
Jona Henn
Tabea Kubisch
Eleonora Lennert
Samuel Lennert
Sophia Lichtenstein
Oskar List
Gregor Mai
Reto Mai
Valentin Ntagouloudis
Lukas Raum
Vinzent Riedner
Charlotte Schwallmann
Benno Sporrer
Greta Stöcker
Elena Weber
Megan Zocher



Wir tauchen ab –
in die Welt der Bücher





Die LG 3 hat im Jahr 2026 sehr viele Büchervorstellungen gehalten.

Dabei gab es verschiedenste Arten der Vorstellung. Es konnte aus der Gestaltung einer Leserolle, Bücherkiste oder auch als Lapbook gewählt werden. Es hat uns gut gefallen und war eine neue Art Bücher kennenzulernen. Jeder hat eine tolle Buchvorstellung geklebt, geschrieben und gebastelt und sich intensiv mit seinem Buch beschäftigt. Wir waren alle sehr gespannt, welche Bücher vorgestellt wurden.
Die meisten haben eine Bücherkiste erstellt. Sie wurden aus verschiedenen Materialien gebaut, wie z.B. aus gefilzten Figuren und Naturmaterialien, aus Papier und Pappe, mit Spielfiguren oder sogar aus dem 3D-Drucker. Das Lapbook ist ein fast normales Plakat und die Leserolle ist aus einer Chipsrolle gebaut worden.

Für euch verfasst von Claire, Gregor und Reto



Zu Besuch
bei Dolli, Donna und Co.

Neulich war es endlich so weit: Es ging in den Zoo. Mit der ganzen Klasse. Echt cool. Wir warteten ganz gespannt am Seitentor des Tiergartens darauf, dass Eriks Mutter öffnet. Als wir hineindurften, waren wir glücklicher denn je. Wir waren schnell in der Lagune. Als wir angekommen sind, sahen wir sie auch schon: Die Delfine! Wir haben schnell unsere Sachen abgeladen und sind in die Waldschänke zum Abendessen. Boah, ich hab noch nie so ein geiles Schnitzel gegessen. Wir Jungs haben viel gequatscht. War echt spaßig. Dann sind wir wieder in die Lagune und haben unseren Schlafplatz vorbereitet. Wir Jungs haben noch ein bisschen Schlafsackhüpfen gespielt. Im Anschluss hat Frau Thiere zwei Gute-Nacht-Geschichten von Rigo und Rosa vorgelesen. Danach kam die große Überraschung: „Wir gehen jetzt ins Manatihaus.“, verkündete Eriks Mutter. Das war echt cool. Immerhin war es ja schon nach 20 Uhr. Ich sah ganze 27 Frösche. Jetzt habe ich endlich alle Frösche, die es im Manatihaus gibt, gesehen. Yippieh! Dann sind wir wieder in den Blauen Salon gelaufen und haben uns bettfertig gemacht. Gute Nacht Denkste. Ich konnte nicht schlafen. Manche Kinder waren nämlich echt laut. Aber irgendwann hieß es auch bei mir Zzz.Zzz. Am nächsten Tag bin ich sehr früh aufgewacht. Typisch ich. Kurz danach hab ich mich fertig gemacht. Zügig gingen wir in die Waldschänke. Diesmal zum Frühstück. Das war auch unser Abschied von den Delfinen. Da wussten wir aber noch nicht, dass wir sie bald wiedersehen werden. Wie gestern hat das Essen sehr gut geschmeckt. Ich habe ein Nutella-Brötchen und ein Müsli gegessen. Mjam! Heike wollte unbedingt zur Delfinshow. Das war dann unser Wiedersehen mit den Delfinen. Die Show war echt toll. Die Delfine haben sich mit coolen Tricks vorgestellt. Kurz darauf hat der Mann von der Show viele interessante Sachen erzählt. Aber irgendwann ist auch die schönste Delfinshow zu ende. Am Ende durften wir dem Mann von der Delfinshow und Frau Thiere noch Fragen stellen. Dann sind wir zum Ausgang gegangen. Wir hatten ein bisschen Verspätung, weil Heike für uns große Fotos von den Delfinen besorgt hat. Als wir am Ausgang angekommen sind, haben wir uns so schnell wie möglich bei Frau Haas abgemeldet und sind zu unseren Eltern gerannt. Ach, ich könnte noch so viel schreiben, aber ich kann nicht mehr. Ende.

Für euch verfasst von Hannes Reitlinger

Emir Akinci
Noelle Bazán Ruiz
Ricardo Bazán Ruiz
Raphael Eigner
Ylva Friedrich
Helena Hauf
Luuk Hirsch
Emil Hörmann von Hörbach
Johanna Huang
Maya Kraus
Stella Kraus
Yasira Kurteshi
Merle Ohlmann
Charlotte Pfister
Hannah Prechtel
Sophia Prechtel
Mattis Regahl
Hannes Reitlinger
Elysa Schlick
Leonas Thiem
Erik Thiere
Emma Weber
Feoni Xue
Leonie Zwingel





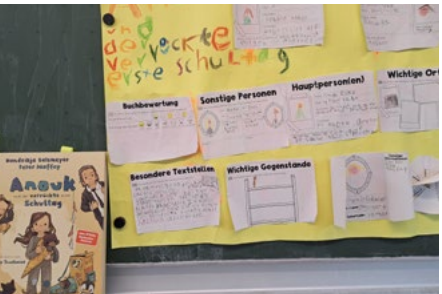
Lerngruppe 5

Pädagog*innen-Team: Kerstin Obenauf/ Corinna Müller

Lina de Hasque
Melina Deisen
Stella Deisen
Leopold Eckenberger
Ludwig Eckenberger
Annemarie Engel
Berend Hardt
Karina Herz
Malou Hohnstein
Ben Jäger
Nuno Kleinlein Sacoto
Luca Macht
Sienna Madeo
Emilia Nasibova
Ava Plaschke
Johann Reichel
Anja Richter
Mila-Sophie Rydlichowski
Marie Schwarz
Leyla Selinka
Marie Tasler
Samuel Tutillo Silva
Theresa Wekerle
Tim Zeidler







Lesen verbindet – Komplimente auch



Das zentrale Thema unseres Schuljahres war das Lesen. Dafür führten wir neue Lesepässe ein und jedes Kind erhielt ein farbiges Lesesäckchen, das im Klassenraum an zwei Ästen hing.
Für jeweils zehn Minuten lautes Vorlesen gab es eine Unterschrift im Lesepass. Nach fünf Unterschriften war eine Seite gefüllt und das Lesesäckchen wurde mit einer Murmel belohnt. Ein Lesepass umfasste sieben Seiten und somit konnten sieben Murmeln gesammelt werden, bevor ein neuer Pass begonnen wurde.

Für unsere Buchreferate nutzten wir ausschließlich den LebensRaum Schule zur Vorbereitung und arbeiteten in der Schule sowie im Hort daran. Die Ergebnisse präsentierten wir kreativ mit Plakaten, Schuhkartons als Schaukästen, Quadramas oder Leserollen – PowerPoint-Präsentationen waren ausdrücklich nicht erwünscht. Aus den vorgestellten Büchern entstand schließlich unsere Klassenbücherei.

Jeden Montag besuchten wir die Schulbücherei zur Büchereizeit. Auch im Schullandheim blieb das Lesen wichtig: Dort arbeiteten wir mit Lektüren wie „Der Sprachabschneider“ oder „Der wütende Zauberer“.

Darüber hinaus beschäftigten wir uns intensiv mit Sprache. In der Adventszeit gestalteten wir persönliche Komplimentegläser, in denen wir wertschätzende Nachrichten sammelten. Vor den Faschingsferien durften wir die Gläser mit nach Hause nehmen und alle gesammelten Komplimente lesen.

Lerngruppe 6





Eine **große Portion Geschichte,** bitte!

In diesem Schuljahr hat uns besonders unser kosmisches Thema zur Geschichte begeistert.
Wir haben viel über die Vergangenheit gelernt und spannende Referate über die Steinzeit, Ägypten, die Römer, Wikinger, Samurai, Ritter und andere Kulturen gehört.
So konnten wir viele verschiedene Zeiten und Lebensweisen kennenlernen und erfahren, wie die Menschen früher gelebt haben. Besonders spannend fanden wir die Unterschiede zwischen den einzelnen Epochen.

Passend dazu machten wir die Stadtführung „Auf Spurensuche Mittelalter“ in Lauf. Dort erfuhren wir viel über das Leben im Mittelalter. Dass wir anschließend noch unser eigenes Wappen gestalten konnten, hat uns besonders viel Spaß gemacht.

Auch die Weihnachtszeit war für uns etwas Besonderes. Gemeinsam gestalteten wir einen Adventskalender mit Überraschungen für alle. Außerdem aßen wir 24 Tage lang unsere selbstgebackenen Plätzchen und freuten uns auf den Spieletag vor den Ferien. Diese Zeit war für viele von uns besonders gemütlich und schön.

Ein weiteres Highlight war unser Schullandheim. Dort verbrachten wir schöne Tage zusammen, hatten viel Spaß, leckeres Essen und Zeit für gemeinsame Aktivitäten. Besonders schön war, dass wir als Gruppe viele gemeinsame Erinnerungen sammeln konnten.

Liam Bauer
Mattis Bayer
Pia Börner
Leo Delhoume
Lukka Eckart
Luis Gniza
Tobias Göpfert
Tamino Griebel
Levi Heider-Magaud
Ferdinand Hiemsch
Ben Ishikawa
Sara Kiunke
Tom Kiunke
Louisa Löer
Anton Nuß
Janosch Ruff
Liana Schneider
Samuel Sporrer
Nora Tanadi
Nora Ullmann
Josephinè Volk
Vincent Volk
Benjamin Zahn



Lerngruppe 7

Pädagog*innen-Team: Andrea Schlosser /Romina Körber

Anna Alber
Noah Delhoume
Hannah Doerner
Lilly Doerner
Noah Ettinger
Kuno Gleißner
Johannes Häber
Lia Heilscher
Helena Hieke
Raphael Hirtl
Konstantin Krasser
Sophia Leonhard
Luna Macher
Noel Macher
Enie Pirner
Maximilian Räbel
Maja Regahl
Noah Reitmeier
Till Rupprecht
Rosalie Schober
Maximilian Specka
Jakob Spetta
Michel Spitzbart
Maximilian Ugrica



Klassenfrühstück und **Yoga**

Wir Viertklässler haben dieses Jahr wir ein leckeres Klassenfrühstück für unsere LG 7 organisiert. Gemeinsam haben Gemüse geschnippelt und Brote geschmiert.
Anschließend haben wir das Essen liebevoll vorbereitet und im Nebenraum angerichtet. Es gab frisches Brot mit Käse und Honig, dazu knackige Gurken, Karotten und Äpfel. Besonders stolz waren wir auf die hartgekochten Eier von Lunas Hühnern. Alles sah bunt und appetitlich aus. Am schönsten war es zu sehen, dass allen das Frühstück geschmeckt hat und wir gemeinsam eine schöne Zeit verbringen konnten.







In den vergangenen Wochen fanden in der LG 7 Yogastunden mit Frau Kresser statt.

Die Themen der Stunden waren unterschiedlich, aber immer ging es auch um Entspannung und Achtsamkeit. Die einfachste Übung war der Berg, während der Tänzer für viele die größte Herausforderung war. Nach den Yogaeinheiten konnten wir uns besser konzentrieren und gut weiterarbeiten. Zum Abschluss machten wir ein gemeinsames Klassenyoga. Einige Kinder haben so viel Freude am Yoga gefunden, dass sie jetzt eine Ausbildung zum Yogaassistenten machen.

Die Yogastunden haben dazu beigetragen, so dass unsere LG wieder ein Stück näher zusammengerückt ist.





Charlotte Bätz
Xaver Bezold
Gideon Diekmeyer
Hanna Diekmeyer
Vincent Gibisch
Yannick Gravot
Liam Heider-Magaud
Simon Knobloch
Sophia Knobloch
Zoe Lemoine
Ida Lontke
Jonah Lontke
Linda Neidhardt
Merle Regahl
Simon Rehm
Mila Ruff
Leon Rurua
Leo Sandner
August Schmidt
Karl Skibbe
Matti Trinks
Kalle Waldeck
Lotti Waldeck
Sophia Yarder

Gemeinsam viel **erlebt**

Die LG 8 blickt auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück.

Am 22. Oktober 2025 besuchten wir das Industriemuseum Lauf. Wir schauten uns Exponate der Ausstellung „Kindheit früher“ in einer Wohnung von damals an. Danach bastelte jedes Kind sein Phantasiezimmer in einem Pappkarton.

Am 12. November backten wir gemeinsam Plätzchen mit den Eltern, verzierten sie und nahmen sie als Geschenke mit.

Am 8. Dezember fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt – mit Musik, Gesang und gemütlichem Beisammensein. Wir trugen alles für die Eltern als Dankeschön vor!

Am 23.März 2026 fuhren wir zum „Heinershof“ und verbrachten dort 3 unvergessliche Tage. Neben dem Brotbacken erfuhren wir viel über Störche und tanzten auch zusammen. Ein sportlicher Höhepunkt war der Monte Cup am 20. Juni. Wir erreichten den dritten Platz, unterstützt von fantastischen Fans.

Den Abschluss bildet unser Abschlussfest am 15.7.2026, bei dem wir unsere „Kleine große Arbeit“ präsentieren werden. Wir hatten viel Spaß und haben zusammen viel erlebt in diesem besonderen Jahr.





Unser Team 2025/26

Wir sagen **Danke!**

Zum Schuljahresende heißt es auch Abschied nehmen – von Schüler*innen, aber auch von liebgewonnen und treuen Kolleg*innen. Manche von euch verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand, andere werden an anderen Wirkungsstätten außerhalb der Monte neue Herausforderungen annehmen.

Allen, die ab dem kommenden Jahr ihre beruflichen Abenteuer außerhalb der Monte bestreiten werden, aber euch allen Kolleg*innen die uns weiterhin die Treue halten, wollen wir uns bedanken: Für leidenschaftlichen Einsatz, liebevolles Engagement und kreativen Input.

Ihr gebt dem Monte-Campus ein Gesicht!

(Fach)lehrer*innen und **Lehrer*innen** ohne Klassenführung

Claudia Brett
Nicola Bührich
Robert Dannenmaier
Carmen Diekmeyer
Carola Frank
Heike Fuchs
Dr. Kerstin Grabe
Miriam Hagelauer
Markus Lautner
Miriam Möbis
Peter Neuß
Matthias Paech
Markus Steinmetz
Susanne Trautner
Julian Wohlfahrt

Päd. Fachkraft im Lebensraum Schule

Sibylle Hiemsch (GS)
Sandra Nave (MS)

Lehrkraft **Spanisch**

Kathrin Richter

Leitung **Inklusion**

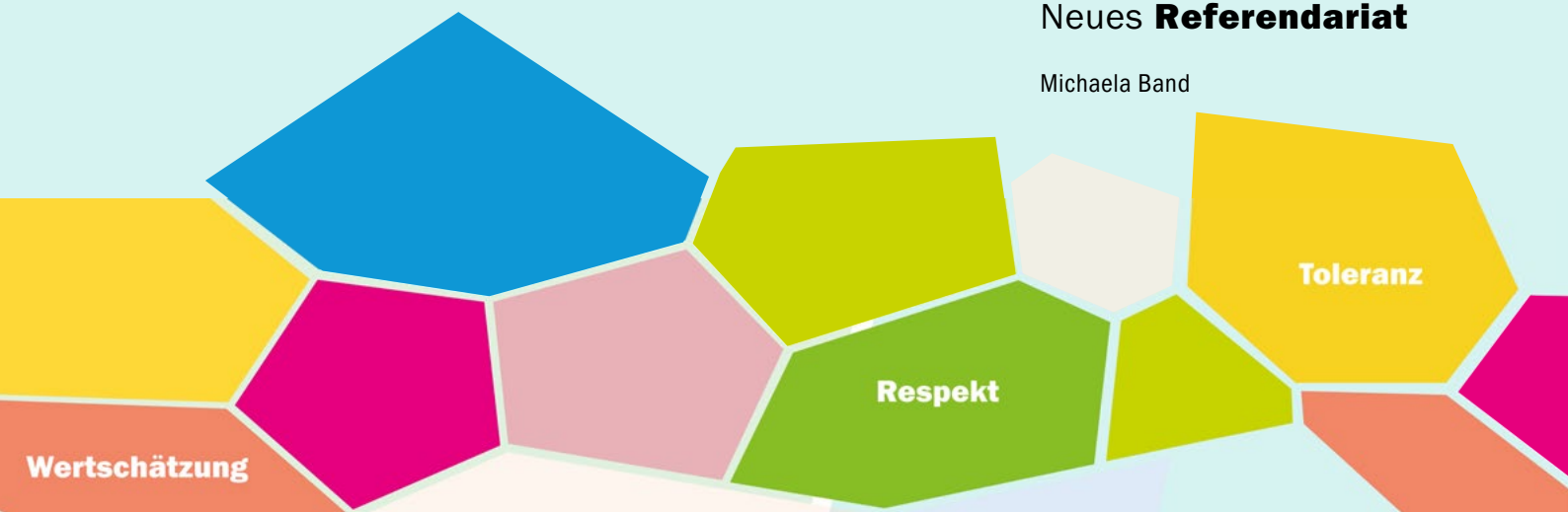
Jutta Dittmer

Schüler**coach**

Isabella Bauer

Neues **Referendariat**

Michaela Band



Wir bringen Zukunftspläne in Form!

- → Komplette Bausanierung
- → Elektrotechnik
- → Solartechnik
- → Energieberatung
- → Fenster & Türen

Wir bedanken uns bei der Leitung der Montessori-Schule und bei Hausmeister Ante für das in uns gesetzte Vertrauen.

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.



BAUSANIERUNG-BZ.DE

BZ


Mittelschule





Von **Kraut** und **Rüben**

Hier ein paar Eindrücke von unseren Projekttagen und Aktionen in diesem Jahr.
Natürlich haben wir noch viel mehr unternommen, erlebt und gelernt!

September und Oktober - Erntearbeiten im Garten in Kuhnhof und in Vorderhaslach. Im Garten gab es vor allem Getreide, Kürbisse und Bohnen. In Vorderhaslach stellten wir aus frisch geernteten Kraut Sauerkraut her. Das gab´s dann als kleines „Adventsgeschenk“ abgefüllt in Gläsern – lecker.

Im Winter – Projekttag zum Thema „vom Schaf zum Schal“ und Buchvorstellungen – wer errät, um welches Buch es hier ging?

Frühling in Vorderhaslach – wir bestimmen und verwerten essbare Frühlingskräuter und es gibt eine kleine Kunstaktion.

Unsere Schullandheimwoche verbrachten wir in Bad Windsheim mit dem Schwerpunkt „Leben im Mittelalter“ u.a. mit Nachtwächterführung und praktischen Versuchen im Fachwerkbau.

Museumsbesuche, Referate und weitere Ausflüge sorgten für ein interessantes und abwechslungsreiches Schuljahr.





Lerngruppe 5/6a

Benjamin Assel
Milo Denter
Lea Dünkel
Lena Ellner
Kira Friedland
Vincent Gniza
Katharina Guillery
Tamo Kaiser
Aaron Leipold
Samuel Maul
Samira Mehlhorn
Phil Meier
Arthur Mücke
Darian Müller
Henriette Nagel
Lina-Sophie Nerreter
Moritz Nerreter
Fynn Nolte
Frieda Pompl
Elli Poppschötz
Lars Stole-Hentschel
Johanna Strauß
Jonathan Strauß
Yaron Weber



Lerngruppe 5/6b

Pädagog*innen-Team: Matthias Stöckle / Sandra Nave

Nikan Amirkhani
Liana Anikanov
Rosa Baldauf
Friedrich Ell
Franka Fuchs
Emma Günther
Robin Hertel
Frederike Katterfeldt
Emily Krämer
Luitpold Kunze
Elisa Menges
Franziska Mommert
Severin Neidhardt
Lea Nerz
Niklas Oltersdorf
Samuel Pankrath
Sofie Rackl
Rio Rupprecht
Timo Schmid
Rosalie Silberman
Maxime Sommer
Alicia Tomescu
Noemi Wianke
Sara Wilimsky







Von **Steinzeit** bis **Theater**

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns. Neben dem ganz normalen Schulalltag mit Mathe, Deutsch, Englisch, Sport, NuT, GPG, Religion/Ethik, Werken und Gestalten, Informatik, Musik und vielen Angeboten, machten wir viele besondere Aktionen.

Am Anfang des Schuljahres wanderten wir zur Edelweißhütte bei Deckersberg. Dort lernten wir uns mit vielen kleinen Aktionen besser kennen. Das Highlight war der Eiersturz vom Arzbergturm: Kleingruppen hatten die Aufgabe ein Ei unfallfrei zur Edelweißhütte zu transportieren, mit einem Luftballon in Naturmaterialien zu verpacken, um es dann vom Arzbergturm zu werfen. Immerhin überlebte ein Ei heil den Sturz aus ca. 10m Höhe. In GPG stand die historische Entwicklung der Menschheit im Fokus. Neben einigen Referaten machten wir auch einige Exkursionen.

Im Naturhistorischen Museum entdeckten wir die Steinzeit. Das Kommunikationsmuseum eignet sich für eine Expedition ins alte Ägypten und in Weißenburg tauchten wir mit der gesamten Unterstufe ins Imperium Romanum ein.

Im Schullandheim tauchten wir in der Burg Trausnitz in die Welt der Burgen und Ritter ein.
In der Mitte des Schuljahres kurz vor den Faschingsferien feierten wir in der Unterstufe unsere traditionelle Faschingsfeier.

In Vorbereitung auf unser eigenes Theaterstück besuchten wir zwei Mal das Theater Pfütze und schauten uns „Die Bruder Löwenherz“ und „Niemand heißt Elisa“ an. Da bekamen wir viele Anregungen für die Umsetzung unseres Theaterstücks. Diesmal schrieben wir kein Stück selber, sondern suchten uns eines aus, das den meisten gut gefiel. Die Rollenverteilung war nicht einfach, aber am Ende fanden alle ihre Rolle. In der zweiten Hälfte des Jahres probten wir auch im Dehnberger Hoftheater, wo wir vor Pfingsten eine intensive Probewoche verbrachten.

Am Donnerstag, 21.05.26, war es dann endlich so weit. Wir konnten uns bei jeder Aufführung steigern, sodass die Aufführung am Abend vor den Eltern die beste war.
Nach den Pfingstferien führten wir einen Vormittag lang den Workshop „Wie fühlt sich Demokratie für dich an“ durch. Die Kunstwerke, die dabei entstanden, sollten in Lauf in der Stadtbücherei ausgestellt werden.

Auf Gipfeltour!

In diesem Jahr war die Hüttentour etwas Besonderes. Wir bestiegen die Gipfel: Rosskopf, Taubenstein und Jägerkamm. Unsere Tour hat Spaß gemacht. Insgesamt wanderten wir 30 km in den Alpen.

Benjamin, Robin und Raphi

Wir, die 5/6c, besuchten sehr oft die Bewohner vom Pflegeheim. Das Ergebnis wurden wunderbare Freundschaften. Die Bewohner hatten immer tolle Ideen und zusammen haben wir jetzt wunderschöne Erinnerungen an die schöne Zeit dort. Wir haben den Alltag der alten Leute belebt und wir haben sie zum Strahlen gebracht und nicht nur sie, sondern auch sie uns.

Klara, Felize

Auf der Burg Rothenfels: wir besuchten ein Freibad und das Spessart-Museum in Lohr. Auf der Burg bemalten wir Holzschilder mit selbst erfundenen Wappen und stellten Flöten her.

Raphael, Ben

Ein Filmteam besuchte uns. Da seht ihr, wie wir proben für unseren Film, der uns berühmt machen soll. Unser Film heißt „Carlo der Große“. Es geht um das Thema Mobbing. Und am nächsten Tag ging es ans Drehen. Mit viel Begeisterung und Spaß.

Leandro, Max







Die Mühlentage: wir haben tolle Mühlentage hinter uns - wir bauten Iglus, hackten Holz, kochten leckeres Essen und hatten immer eine Menge Spaß dabei. Mit Ginny, Flo ,Judit und der Pechwirtin war es immer lustig und geil. Wir freuen uns auf die weiteren Mühlentage.

Leoni, Mila

Lerngruppe 5/6c

Lisa Balawender
Robin Balint
Josef Deinhard
Leandro Eitel
Aaron Fersterer
Klara Fleckenstein
Max Forbrig
Illya Grote
Mila Haberlach
Lucia Heilscher
Una Hohnstein
Raphael Höpfel
Ella Kleinlein Sacoto
Aviel Kloska
Leoni Matschke
Ben Meindorfer
Laurens Schönwandt
Benjamin Schuh
Helge Seibert
Marie Tischner
Clemens Trillitzsch
Raphael Wekerle
Emil Zahn
Felize Zentgraf



Lerngruppe 7/8a

Pädagog*innen-Team: Dr. Kerstin Grabe / Darwin Mesuri

- Robert Anikanov
- Frederick Barth
- Nadija Bolshanina
- Ida Dünkel
- Luisa Flachenecker
- Leandro Gutierrez Perea
- Tamina Kresser
- Mirella Kürschner
- Marlen Lindner
- Ida Menzel
- Samuel Morris
- Charlotte Oberländer
- Finn Plaschke
- Hugo Reusch
- Levi Reusch
- Melody Sahin
- Lena Schroll
- Masha Schüller
- Lars Stamm
- Fiona Stang
- Alexander Thumerer
- Emma Werner
- Alexander Zech





Volles Jahr in einer starken **Gemeinschaft**

Unser Jahresrückblick mit den schönsten Highlights beginnt mit der Neugestaltung unseres Klassenzimmers im September.
Wir bauten neue Regalsysteme auf und dekorierten das Klassenzimmer mit Pflanzen. Auch unser Aquarium bekam ein kleines update. Es wurde neu eingerichtet und Welse zogen ein. Am Boden wurde an einer Stelle schwarzen Sand hingeschüttet, damit man die weißen Welse besser sieht. Außerdem gestaltet wir es so, dass jetzt alles wie ein kleiner Unterwasser-Wald aussieht.

Folgende Aktivitäten fanden im Laufe des Schuljahres statt:

- Fit-4-Job Woche
- Wertewoche mit dem Thema ‚Frieden'
- Schlittenfahrt am Kunigundenberg
- Projektwoche an der Harnbach-Mühle

Der aufregendste Abend des ganzen Schuljahres ist definitiv die Präsentation der „Großen Arbeiten". Unsere 8er haben über ganz unterschiedliche Themen wie die Geschichte von Adidas und Puma, über Emotionen, Tonträger oder die türkische Handwerkskunst referiert und alle haben wirklich eine souveräne Präsentation hingelegt. Trotz großer Hitze war es ein besonderer Abend. Das Buffet der Eltern war sommerlich und lecker und die lieben Worte von Frau Grabe und Frau Mesuri am Ende drückten die große Wertschätzung füreinander und die starke Klassengemeinschaft aus.





Lerngruppe 7/8b



- Malin Bauer
- Alexej Bedenk
- Vivien Böhner
- Leona Brix
- Jakob Dorn
- Louisa Fürst
- Thawi Geyer
- Lea Goertz
- Viktoria Hunger
- Leen Kasso
- Mohammed Kasso
- Laila Kibinger
- Fiona Löw
- Luna Ohlmann
- Ryan Phuntberg
- Mats Pöhlmann
- Helena Schlicker
- Lucian Schröder
- Eva Schwägerl
- Vera Schwägerl
- Luise Stöcker
- Vincent Walther
- Julian Wunder

Bericht über unsere **Projektwoche** im Mai

In der diesjährigen Projektwoche fuhren wir jeden Tag zur Harnbacher Mühle ins Pegnitztal. Zuerst sind wir mit dem Zug gefahren und anschließend mit dem Bus weitergefahren.

Vor Ort wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt. Es gab eine Fußballgruppe, eine Volleyballgruppe, eine Kochgruppe, eine Fotogruppe, eine Spielegruppe, eine Kreativgruppe und eine Handwerkergruppe.

Die Fußballgruppe spielte Fußball und baute sogar ein Fußballtor. Die Kreativgruppe gestaltete verschiedene Projekte. Die Spielegruppe bot an einem Tag verschiedene Spiele für alle an. Die Handwerkergruppe baute am Fluss ein Wasserrad, einen Übergang zum Darübergehen und ein Lager.

Besonders gut hat uns die Kochgruppe gefallen. Frau Schlierf kam mittags vorbei und kochte gemeinsam mit der Gruppe leckere Gerichte, zum Beispiel Käsespätzle oder Kartoffeln mit Quark.

Die Projektwoche war insgesamt sehr schön und abwechslungsreich. Leider gab es auch einige Tage mit Regen, was nicht so angenehm war. Trotzdem hatten wir viel Spaß. Die gesamte Anlage war sauber und es gab ordentliche Toiletten. Wir bedanken uns herzlich dafür, dass wir dieses tolle Erlebnis machen durften.





Lerngruppe 7/8c

Pädagog*innen-Team: Frank Steeger / Philip Söldner

- Samuel Assel
- Merlin Balint
- Benedikt Bauer
- Noah Bauer
- Laurenz Diemt
- Felix Dommer
- Marla Eisenrauch
- Niklas Feld
- Felix Fersterer
- Emma Gebicke
- Olivia Haberl
- Arend Hardt
- Toni Heider
- Neo Hohnstein
- Sophie Höng
- Zoey-Linn Kleeblatt
- Samuel Kubisch
- Leni Mayer
- Theodor Nagel
- Henry Noé
- Jannis Rubin
- Lucille Silberman
- Leo Werber





Das war unser Jahr in **Lenis Worten**

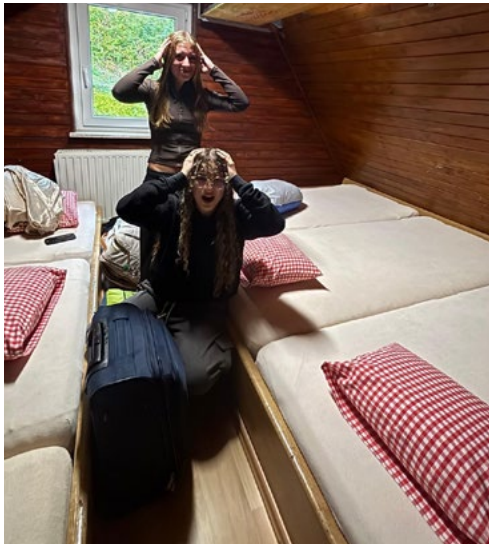
Mit Beginn des neuen Schuljahres, lernten wir unsere neuen Mitschüler und Pädagogen kennen und lebten uns ein. Im November lernten wir in der Fit4job-Woche, in Arbeitsgruppen, sowie auch einzelne Berufe kennen. Die Woche lehrte uns etwas für die Zukunft und ließ uns weiter zusammenwachsen. In der Wertewoche fühlten wir uns in andere ein und lernten uns selbst zu schätzen.

Anfang des neuen Jahres gab es für uns schon unsere Zwischenzeugnisse, Freude wie auch Traurigkeit, wegen der schon verstrichenen Zeit, prägte uns. Der Februar war geprägt von Praktika der 7er und dem BOZ-Projekt der 8er. In der darauffolgenden Woche war wieder Praktikum, oder wenn man mochte, Skilager. Total spannend und aufregend! Nach den zwei Wochen durften die 8er noch nach England und dort eine tolle Woche verbringen. Dieses Jahr hatten wir auch eine Motto-Woche zum Thema Amerika & Super-Bowl.

Hier ging es eine ganze Woche nur um das Thema Football. Mathe, Deutsch und alle anderen Fächer waren auch zu dem Thema gestaltet. Das war richtig abwechslungsreich!

Am 23.04.2026 wartete ein toller Boys-/Girls-day auf uns. Es war sehr interessant und brachte manche auf Ideen für das nächste Praktikum. Die 8er hielten für uns am 25.06.2026 ihre beindruckenden Großen-Arbeiten. Ein Erlebnis, was man so schnell nicht vergisst. Dann hieß es nochmal: ab ins Praktikum. Unser Schullandheim verbrachten wir vom 13.07-17.07.2026 an der Burg Wernfels, hier entstanden nicht nur neue Freundschaften, sondern auch Erlebnisse und spannende Momente.

Am 22.07.2026 nahmen viele von uns an einem Selbstverteidigungskurs teil, dieser war natürlich mit Ernst verbunden, machte allerdings trotzdem großen Spaß. Ein Jahr in dem wir alles neue Dinge und Denkweisen gelernt, Freunde gefunden und tausend Erinnerungen gewonnen haben!





Olivia Anger
Alan Ayar
Samuel Boslau
Jakob Bößl
Lea Denter
Emma Fröde
Emilia Fuchs
Luca Hornof
Joris Kolb
Lilly Kurze
Amelie Maier
Leonie Maier
Dimitris Michailidis
Melina Mocellin
Logan Phuntberg
Jan Schröpfer
Florian Seiler
Lilli Sommer
Lara Thumerer
Hannah Zweck

Von einem **nicht ganz** unnötigen Jahr

Zwei Schüler der 9a unterhalten sich bei der Abschlussfeier darüber, ob das Schuljahr unnötig war.

„Nun, wir haben nicht besonders viel gemacht“, sagt der Erste,
„Wir haben doch nur Altes wiederholt!“

„Na ja“, erwidert der andere, „Trotzdem haben wir sehr viel geschafft. Das ganze Jahr über haben wir auf die Quali-Prüfungen hingearbeitet. Das war ein großes Erlebnis. Und alle anderen haben sich fleißig auf die zehnte Klasse vorbereitet. Was für eine Anstrengung!“

„Also, keiner war besonders motiviert zum Lernen“, kontert der Erste.
„Niemand hatte Lust auf die Prüfungen.“

„In Ordnung. Aber es war doch wichtig, erste Erfahrungen mit Prüfungssituationen zu sammeln. Und ich habe auch sonst viel dazugelernt“, meint der Zweite. „Hauptfächer sind bedeutend, aber in der Neunten hat man ja auch für das Leben gelernt! Ich habe im Fach Glück oder in der Wertewoche sozial und emotional dazugewonnen. Politisch hat mich der Besuch beim Gericht viel weitergebracht.“

„Hast recht“, gibt der Erste zu. „Nicht zu vergessen, dass wir bei der Gedenkstätte in Dachau über ein wichtiges geschichtliches Ereignis gelernt haben. Wir haben uns auch viel auf das Berufsleben vorbereitet. Aber mir ist grundsätzlich am wichtigsten, eine Klassengemeinschaft zu entwickeln und Cooles miteinander zu erleben.“

„Haben wir doch! Hast du unsere Kennlerntagen mit den Wanderungen, Turnieren und Spielen vergessen? Und unsere Segelfahrt? Auch sonst haben wir ganz viel erlebt – es ist ja nicht üblich, dass eine Klasse eine Katze rettet, Schwimmbad-Picknicks macht oder Sackhüpfen spielt.“

Der Vorherige ist jetzt überzeugt.



Lerngruppe 9b

Pädagog*innen-Team: Sabine Schenkel / Kathrin Richter

Elia Balint
Emily Bruckner
Clara Deierl
Vinzenz Dirsch
Mathilda Friedrich
Oliver Hertel
Karina Hill
Mahalia Hüster
Mikaela Hüster
Kilian Kampfer
Juri Lorenz
Sarah Pesth
Dalina Rüffer
Keanu Senn
Philipp Spies
Lilliana Starr
Kilian Strauß
Tom Trapp
Christian Weber
Lena Wilimsky



WIr tanzen durch das Jahr!

Zu Beginn des Jahres fuhren wir mit der Klasse für 3 Tage in eine Jugendherberge, die wir ganz für uns allein hatten, an den Brombachsee, um uns kennenzulernen. Dies war dieses Jahr notwendig, da die Klassen neu zusammengestellt wurden.

Nach den Herbstferien hieß es statt Schule und Lernen ein Berufspraktikum von einer Woche, um Berufsluft zu schnuppern. Hierbei konnten wir praktische Erfahrungen sammeln. Leider musste uns unser ursprünglicher Klassenlehrer kurz darauf aufgrund gesundheitlicher Probleme verlassen. Zum Glück übernahm Frau Schenkel die Klassenleitung.

Ab Januar stand dienstagnachmittags für einige Tanzen statt Pauken auf dem Stundenplan und nach viel Training unter der Führung von Moritz, einem Etikette-Seminar und ein paar späten Partys hatten unsere Tanzschüler einen Abschlussball.
Im Februar tauschten wir für einen Tag das Klassenzimmer gegen das Labor des Zukunftsmuseums in Nürnberg ein und erkundeten „Spuren im Nebel“.

Im Mai begann die Projektwoche der Qualischüler. Währenddessen widmete sich der Rest der Klasse jeweils einer Buchvorstellung.

Wir dürfen uns schon auf einen Segeltörn mit allen 9. Klässlern freuen.







Kian Amirkhani
Elias Balawender
Samson Barth
Amelie Beck
Laura Caran
Anni Hilbert
Enya Hofmann
Hannes Hollweck
Maximilian Hörber
Kiara Jansky
Shehed Kasso
Lilly Kölbl
Maximilian Kresser
John Lomax
Mathilda Lorenz
Amelie Morris
Michael Pabst
Lucie Pankrath
Finley Pappert
Sarah-Marie Schuh
Jakob Schuster
Konstantin Spitzner
Jonas Stamm
Anna Strätz
Bruno-Karim Tangara
Emil Werber

Rettet das Huhn!

Unsere Kennenlerntage nach Dietenhofen war ein großartiges Erlebnis. Nach dem Einzug in unsere Unterkunft haben wir direkt verschiedene Kennenlernspiele gespielt, um miteinander vertraut zu werden.

Am zweiten Tag nach dem Frühstück ging es gleich weiter und wir spielten draußen unteranderem ein Spiel, bei dem wir unseren Lehrern als Gruppe einen Ball stehlen mussten. Mittags kam ein Erlebnispädagoge, welcher Teamspiele mit uns spielte. Bei einem der Spiele ging es darum als Gruppe ein Spielzeug-Huhn aus einem Reifen zu retten, welcher von „Säure“ umgeben war. Mit den Hilfsmitteln und als Gruppe haben wir es nach einigem Überlegen geschafft, das Huhn zu befreien.

Anschließend war unsere Aufgabe als Klasse, dass wir mit Produkten, die wir im Wald gefunden haben, eine lange Murmelbahn zu bauen. Am Abend machten wir eine spannende Nachtwanderung.

Wir haben gelernt, dass wir zusammen viel stärker sind als allein und unsere Klassengemeinschaft wurde deutlich gestärkt.









Abschluss

Sehr geehrte Schulleitung, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern, Familien und Freunde – und vor allem: liebe Absolventinnen und Absolventen der 9. und 10. Klassen,

Ein Casino ist ein besonderer Ort. Hier geht es um Mut, Strategie, Glück – und manchmal auch darum, nach einem Rückschlag wieder aufzustehen. Wer spielt, weiß: Nicht jede Karte ist perfekt. Nicht jeder Wurf gelingt. Aber wer gar nicht erst mitspielt, kann auch nicht gewinnen.

Wenn wir heute auf eure Schulzeit zurückblicken, dann war sie in vielerlei Hinsicht genauso ein Spiel – nur mit deutlich mehr Hausaufgaben und Leistungsnachweisen als in jedem Casino, aber auch mit einem echten Gewinn – euren erfolgreichen Abschlüssen.

Es gab Momente, in denen ihr alles auf eine Karte gesetzt habt: Klassenarbeiten, Prüfungen, Referate oder Projekte. Manchmal lief alles nach Plan, manchmal eben nicht. Doch genau das gehört zum Leben dazu. Entscheidend ist nicht, ob jede Runde gewonnen wird. Entscheidend ist, dass man weitermacht, dazulernt und niemals den Glauben an sich selbst verliert.

Jeder von euch hat in den vergangenen Jahren seinen persönlichen Einsatz gebracht: Zeit, Energie und Ausdauer.

Natürlich wart ihr dabei nicht allein. Hinter jeder erfolgreichen Absolventin, jedem erfolgreichen Absolventen steht ein starkes Team.
Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb den Lehrerinnen und Lehrern. Sie haben euch nicht nur Wissen vermittelt, sondern euch begleitet, motiviert und herausgefordert.

Ebenso verdienen eure Eltern, Familien und alle Menschen, die euch unterstützt haben, großen Applaus. Sie waren eure größten Fans, eure Berater, eure Mutmacher und sicherlich manchmal auch eure Rettung in letzter Minute.
Mit eurem Abschluss haltet ihr einen Schlüssel für neue Möglichkeiten in den Händen.

Vor euch liegen viele Wege. Einige beginnen mit einer Ausbildung, andere gehen in die 10. Klasse oder weiter auf unsere Monte FOS.

Das Leben verteilt seine Karten nicht immer gleich. Aber jeder von euch entscheidet selbst, und darauf kommt es an: Entscheidungen zu treffen.

Vielleicht werdet ihr unterwegs Fehler machen. Vielleicht müsst ihr Pläne ändern. Vielleicht verliert ihr auch einmal eine Runde.
Aber ich wünsche euch, dass ihr dann den Mut habt, neue Chancen zu ergreifen. Bleibt neugierig. Seid ehrlich. Seid respektvoll. Und verliert nie euren Humor – denn manchmal ist ein Lächeln der beste Joker.

Nehmt aus eurer Schulzeit nicht nur Zeugnisse mit, sondern auch Erinnerungen, Freundschaften, Erfahrungen und das Wissen, dass ihr Herausforderungen meistern könnt und bleibt unserer Monte-Familie treu.

Im Namen des Verwaltungsrates wünsche euch von Herzen Gesundheit, Glück und Erfolg euren eigenen Weg zu gehen.

Feiert euren Erfolg und blickt voller Zuversicht in die Zukunft.

J. Walther

Jana Walther
im Namen des Verwaltungsrats










FOS

"Solis" next Step:- Freiheit mit Verantwortung

Feinschliff und Festigung – das waren die Vorzeichen, unter denen unser Schuljahr 2025/26 stand. Denn mit der Einführung unseres impulsbegleitenden Lernkonzepts SOLiS hatten wir in den beiden Jahren zuvor Neuland betreten – und das gilt für die SuS wie auch für die Lehrkräfte. **In diesem Jahr konnten wir erleben, dass das Konzept greift und sich trägt, dass sich die SuS wohlfühlen – und ihre Abschlüsse mit tollem Erfolg erreichen!**

Freiheit und Selbstbestimmtheit, dies sind die Aspekte, die unser Konzept prägen und diese sind es auch, die die SuS auf das „echte" Leben, die Uni, den Job vorbereiten. Doch stellte sich in der Praxis heraus, **dass viele sich in der Freiheit besser zurechtfinden, wenn diese eingebettet ist in Struktur.** Entsprechend haben wir nicht nur den SOLiS-Kompass – eine Art Lern- und Fortschrittstagebuch – eingeführt, sondern auch die Schüler-Lehrkraft-Einzelgespräche strukturell intensiviert. **Der Fokus liegt nun noch stärker auf der individuellen Unterstützung jedes Einzelnen.**

Beim Pädagogischen Wochenende mit dem (fast) kompletten Kollegium haben wir nicht nur nächste Schritte geplant, sondern uns auch intensiv mit uns selbst beschäftigt, **unsere Werte und das Leitbild herausgearbeitet und so ein Stück weit unsere Prioritäten im schulischen Alltag festgeschrieben.**

Als wesentliche Basis sind dabei zwei unserer Pädagogischen Grundsätze in den Vordergrund getreten: zum einen die **konsequente Orientierung an gesellschaftlichen Herausforderungen** – daran messen wir echten Schulerfolg! Denn nur so schaffen wir es, dass die SuS nach ihrem Abschluss sicher, eigenständig und fähig, selbstbewusst ihren individuellen Weg zu gehen, ins Leben treten. **Wesentlich ist zum zweiten das Impulsbegleitete Lernen und damit zusammenhängend die „Freie Wahl der Lehrkraft", die für alle SuS gilt: Jede Lehrkraft ist Ansprechpartner*in für jede*n Schüler*in!**

Die dafür notwendigen Ressourcen werden dadurch frei, dass 30-minütige Impulse (einer pro Woche und Fach!) die üblichen Schulstunden ersetzen. Dadurch sind die Lehrkräfte weniger im Unterricht gebunden und haben überhaupt erst die Kapazitäten für einzelne SuS und deren individuelle Fragen.

Und so hat sich unser Konzept in den vergangenen Monaten entscheidend weiterentwickelt, ist reifer und noch tragfähiger geworden, verbindet es doch jetzt Freiheit mit Verantwortung.

Das **FOS -Team**

Sandra Braun
Kerstin Bernhardt
Klaus Dörrzapf
Verena Ehrke
Judith Fischer
Hildegard Glöckler
Agnes Gniza
Alexandra Haas
Dagmar Ibach
Andrea Köbler
Hans-Christian Lehner
Silvia Maul
Peter Neuß
Alessandra Pizzini
Maximilian Raab
Kerstin Schmidt
Jochen Schmidt
Michael Schwarz
Jürgen Thoma (Leitung)
Philipp Vanek (stv. Leitung)
Sandra Zehentbauer
Barbara Ziegler



FOS 2025/26



FOS Gestaltung

11G

Laura Binder
Pauline Eberwein
Ronja Eisenrauch
Emilia Ferrara
Nicolai Haensel
Philip Heiß
David Hengelein
Sophia Kassel
Agnes Kreuzpointner
Imke Lipke
Hanna Oltersdorf
Emma Pöhlmann
Leana Taufer
Julia Vogt

12G

Clemens Braun
Avelina Kühlwein
Talea Lau
Anna Ludwig
Mika Mönch
Lena-Marie Müller
Ella Richter
Julia Schelb
Victoria Seltner
Helena Steinbach



FOS Soziales

11S

Maja Bogdahn
Jakob Buchner
David Donauer
Max Eichhorn
Sofie Faschingbauer
Lena Feder
Rebekka Fleckenstein
Isabella Gitter
Elina Kress
Marlene Paulus
Lukas Schäfer
Emma Scharrer
Laila Schreiner
Fabian Stück
Gabriel Suciu
Elena Tutsch
Annabelle Veitengruber
Nairi Weihrauch
Sarah Wirthmüller
Robin Zinßer
Anna-Lena Zitzmann
Larissa Zwingel

12S

Julius Braun
Lina Bulbuk
Hannah Butschek
NRomy Giesbert
Anna-Maria Häberlein
Paul Himml
Muriel Jandl
Alina Kölbl
Lisa Mohr
Adora Padalka
Laura Pötzl
Lea Waltermann
Justina Wanat

13S

Lina Brandt
Nelly Fiebig
Tamara Hill
Leonie Roth
Fee Sommer
Feline Straeter
Marius Wagner



Grafiken: AdobeStock #498716367 & #591266396 & #2090423778

FOS
Gesundheitswesen

11Gh

Carla Bartschat
Hannah Dotzler
Annika Guillery
Leonhard Ittner
Dicle Kabayel
Janek Klement
Annalena Leipold
Emilia Maul
Selma Öztürk
Felix Scharrer
Leonie Schlosser
Svenja Ziermann
Yara Zoharian

12Gh

Daniel Beck
Helena Behrens
Tim Caran
Milena Ehrenreich
Tom Jaeger
Loreena Klinzing
Jana-Marie Koch
Julia Kowarsch
Jona Reinhold
Jakob Schrödel
Caner Uzun
Merle Walther
Madita Weisert
Emma Zänkmann

13 Gh

Ronja Appel
Ekaterini Aslanidou
Anna Bartlewski
Arwen Eckert
Luisa Elsässer
Lena Flemming
Ben Hodapp
Gresa Ibra
Emily Lau
Aliyah Lerch
Max Pleyer
Vivian Richter
Maya Riedel
Carolina Rudolf
Hannah Schmitz



FOS
Internationale Wirtschaft

11IW

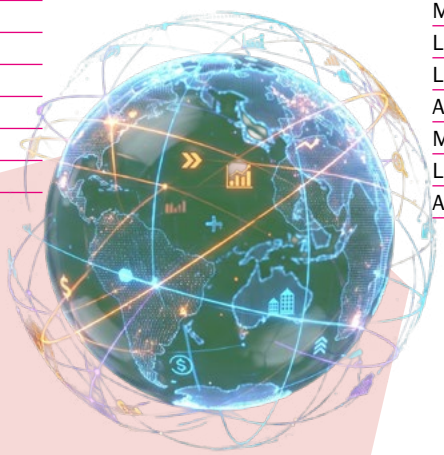
Adam Abdel Kader
Moritz Brett
Luca Gasparac
Lilian Hammer
Jonas Heid
Tim Heinermann
Carina Hoster
Alexia Kaiser
Joceline Karg
Lina Knauer
Oscar Lambrecht
Berra Marabaoglu
Roman Reber
Jan Regler
Mara Richter
Luna Schmidt
Darius Starr
Gaia Stephan
Hannah Wendl
Felix Werner
Paul Wündisch

12IW

Jolina Behnke
Lina Becker
Finn Bohner
Selina Cetin
Jakob Fuhland
Emily Graf
Maximilian Gröber
Simon Hainke
Laura Hoppe
Florian Hüster
Emil Kunze
Elias Lorenz
Jannik Maier
Clara Mayer
Manuel Näpfel
Annika Puscha
Paul Raum
Josephina Schindler
Jessica Stahlmann
Luis Zeilmann

13 IW

Jolina Behnke
Maximilian Dümler
Leon Heidamke
Luana Heidamke
Aliana Kolb
Maximilian Mönig
Larissa Seidel
Alexandra Sommer



Grafiken: AdobeStock #28048626 & #2090423778


ABI

Mit Glanz und Gloria: Monte FOS Lauf feiert ihre **72** (Fach-)**Abiturient*innen!**



Stimmungsvolle Klänge, festliche Roben, roter Teppich und Sonnenschein satt: Fast wie eine Promi-Gala mutete die Abschlussfeier an, zu der der Abiturjahrgang 2026 auf das Gelände der Montessori Fachoberschule Lauf geladen hatte. Und auch die Emotionen kamen nicht zu kurz: Überwiegte bei den Absolvent*innen euphorische Freude und Partystimmung, verdrückten Eltern und auch einige Lehrkräfte heimlich das ein oder andere Tränchen der Rührung.

Insgesamt 46 Schüler*innen der 12. Jahrgangsstufe dürfen sich über ihr Fachabitur freuen, 26 junge Erwachsene haben nach der 13. Jahrgangsstufe das allgemeine Abitur erfolgreich absolviert. Sie alle durften feierlich und stolz über den roten Teppich schreiten und ihr Abschlusszeugnis sowie eine herzliche Umarmung von Schulleiter Jürgen Thoma und Konrektor Philipp Vanek entgegennehmen.

„Ihr könnt stolz auf euch sein, denn ihr habt das alle richtig durchgezogen!“, hatte Thoma zuvor betont. Gemäß dem freien Lernkonzept der Monte-FOS hätten die Schüler*innen regelmäßig ihre eigenen Entscheidungen und Priorisierungen getroffen – die vielen herausragenden Ergebnisse zeigten den Erfolg dieses Weges. „Für die Zukunft wünsche ich euch nicht nur gute Entscheidungen, sondern vor allem Menschen, die gute Entscheidungen mit euch feiern – und euch für schlechte nicht verteufeln! Ich wünsche euch Beziehungen, die euch in jeder Situation stützen und unterstützen.“



Auch Landrat Armin Kroder und Bürgermeister Thomas Lang waren gekommen, um ihre Glückwünsche zu übermitteln und zollten den Absolvent*innen Respekt: „Hier liegt ein roter Teppich und der ist für euch gerade gut genug!“, so der Bürgermeister. Landrat Kroder beglückwünschte nicht nur die Abiturient*innen, sondern hob insbesondere die exzellente Bildungsarbeit der Pädagog*innen hervor: „Ihr an der Monte seid einfach immer dabei, eure Ansätze und Konzepte weiter zu verbessern – von dieser Arbeit können auch die staatlichen Schulen profitieren!“

„Tragt den Monte-Geist weiter, pflegt die Kontakte, die ihr geknüpft habt, und trefft eure Entscheidungen im Sinne unseres Mottos ‚Lernen – Leben – Zukunft`.“ Dies gab Uwe Diez als Sprecher des Verwaltungsrates der Montessori-Vereinigung Nürnberger Land den Absolvent*innen mit auf den Weg. „Was ihr hier gelernt habt, lässt sich nicht nur als Note auf einem Abschlusszeugnis ablesen. Entscheidend sind Respekt, Sachlichkeit und eine Portion Humor.“

Restaurant Estiatorio Symposion
Nina und Michail Michailidis
Hersbrucker Straße 30
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel: 09123/13660

www.estiatorio-symposion.de

GRIECHISCHE KÜCHE
Symposion



Bio · Vor Ort · Fair

Dein **Bio-Einkauf**
Lebensmittel, Drogerie, Backwaren & Käse

Dein **Bio-Mittagessen**
vegetarisch, vegan mit Fleisch & Fisch

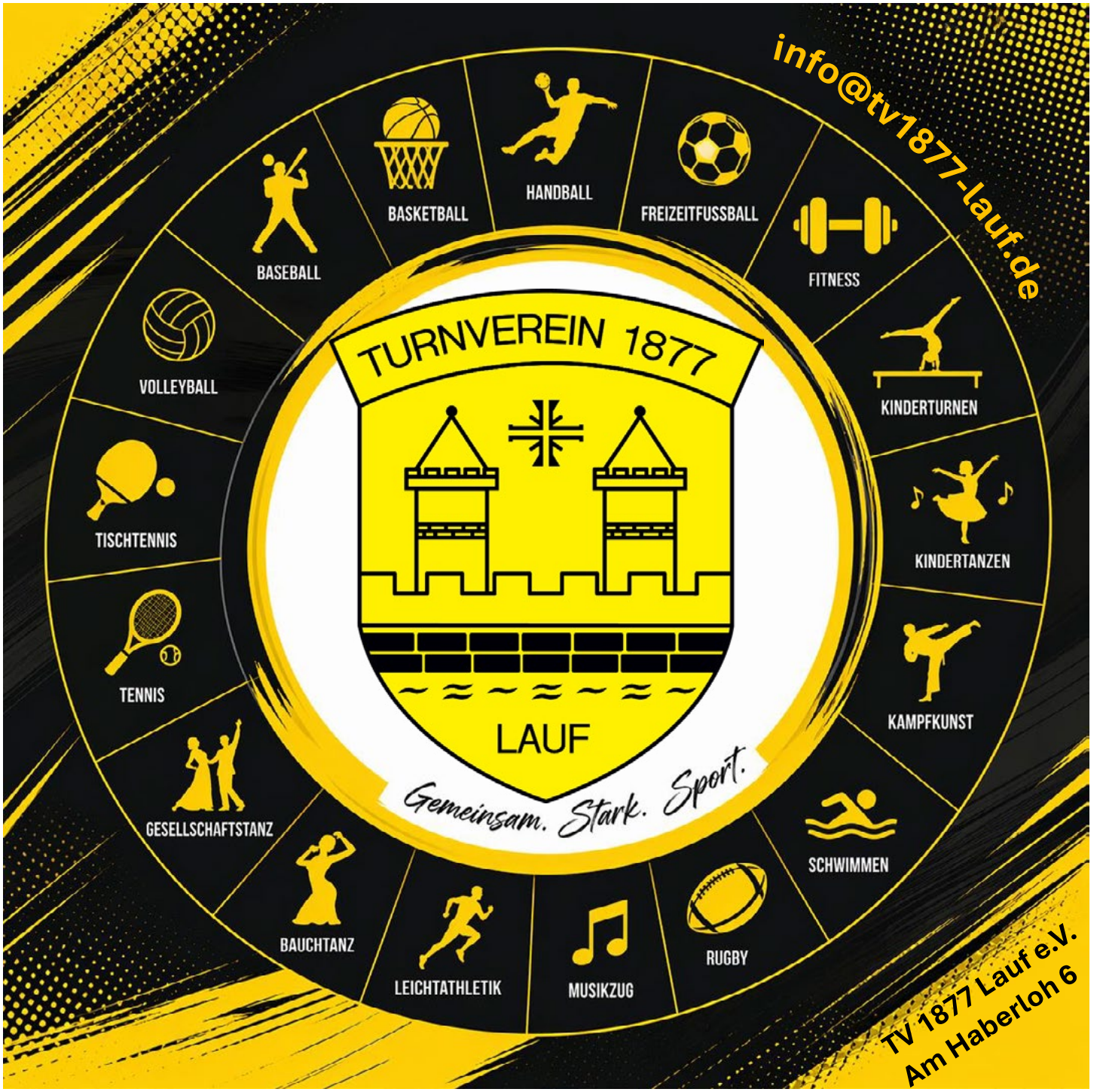
Dein **Bio-Catering**
vielfältig, zuhause, genießen

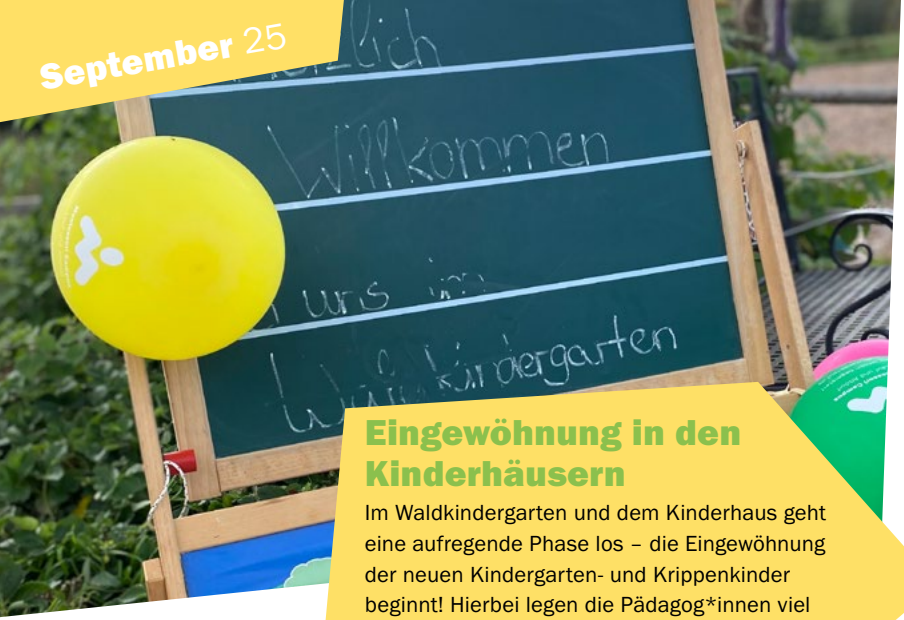




Warum?
Gute Frage. Finden wir auch.
Wir geben Raum für Antworten.

MN
wir-sind-monte.de


info@tv1877-lauf.de
TURNVEREIN 1877
LAUF
Gemeinsam. Stark. Sport.
BASKETBALL
HANDBALL
FREIZEITFUSSBALL
FITNESS
KINDERTURNEN
KINDERTANZEN
KAMPFKUNST
SCHWIMMEN
RUGBY
MUSIKZUG
LEICHTATHLETIK
BAUCHTANZ
GESELLSCHAFTSTANZ
TENNIS
TISCHTENNIS
VOLLEYBALL
BASEBALL
TV 1877 Lauf e.V.
Am Haberloh 6

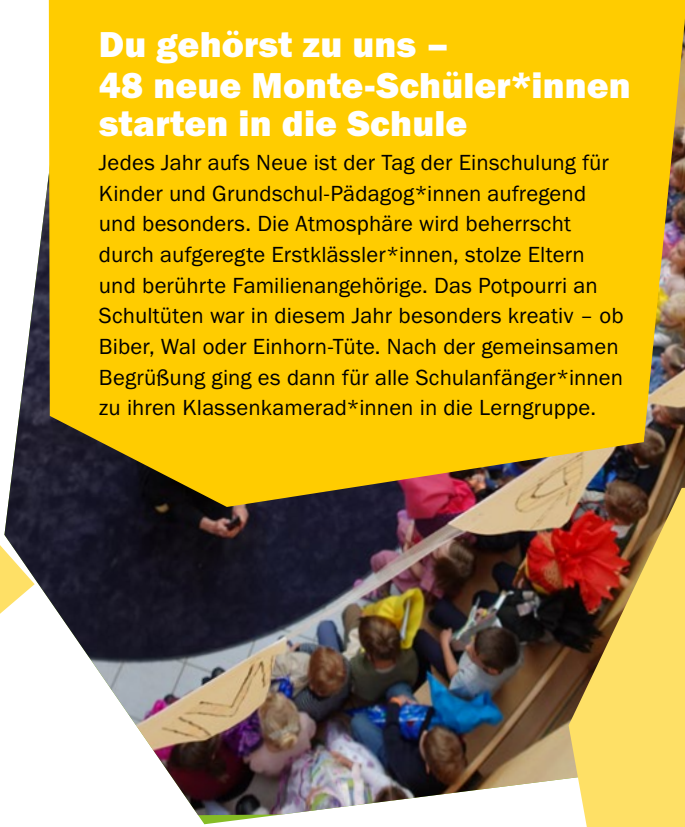


Eingewöhnung in den Kinderhäusern

Im Waldkindergarten und dem Kinderhaus geht eine aufregende Phase los – die Eingewöhnung der neuen Kindergarten- und Krippenkinder beginnt! Hierbei legen die Pädagog*innen viel Wert auf Individualität: Jedes Kind entscheidet selbst über das Tempo und besondere Rituale.

Du gehörst zu uns – 48 neue Monte-Schüler*innen starten in die Schule

Jedes Jahr aufs Neue ist der Tag der Einschulung für Kinder und Grundschul-Pädagog*innen aufregend und besonders. Die Atmosphäre wird beherrscht durch aufgeregte Erstklässler*innen, stolze Eltern und berührte Familienangehörige. Das Potpourri an Schultüten war in diesem Jahr besonders kreativ – ob Biber, Wal oder Einhorn-Tüte. Nach der gemeinsamen Begrüßung ging es dann für alle Schulanfänger*innen zu ihren Klassenkamerad*innen in die Lerngruppe.



Voneinander Lernen – Schule im Aufbruch zu Gast

Der dritte Workshop der Reihe „Aufbruch zu einer neuen Schul- und Lernkultur" stand ganz unter dem Motto „Austausch"! Alle Teilnehmer*innen in seinen Bann zog der Erfahrungsbericht der Grundschule Ottensoos: Bei ihrem Planspiel „Spielstadt Taffcity" verwandelt sich einmal im Jahr die komplette Schule in eine funktionale Stadt im Miniaturformat – inklusive aller notwendiger Infrastruktur.



Engagement, das sich auszahlt

Am Anfang stand eine Vision: Kinder und Menschen mit körperlichen Einschränkungen einander näherzubringen. An vier gemeinsamen Treffen schufen die Förderstätte des Altdorfer Wichernhaus und das Kinderhaus Begegnungen mit nachhaltiger Wirkung. Dieses Engagement wurde durch die Lernwirkstatt Inklusion mit 520 Euro Förderprämie belohnt. Gerald Klenk, Vorstand der Lernwirkstatt, dankte den Projektbeteiligten und hob hervor, weshalb „Berührungspunkte“ den Zuschlag erhielt: „Ihr habt reale Begegnungen geschaffen, und nur mit echten Begegnungen können

Vorurteile oder Ängste abgeschafft werden!“



Laufer Lions zu Gast an der FOS

„Ganz anders als wir es aus der eigenen Schulzeit kennen – und hochinteressant!“

Mit diesen Worten fasste Lions Club-Präsident Jürgen Kreppner seine Eindrücke zusammen. Zuvor hatten Schulleiter Jürgen Thoma und Konrektor Philipp Vanek die rund 20 Gäste durch das Schulgebäude geführt und ihnen das noch junge Konzept „SOLiS“ erläutert.



Kennenlernen im Grimmerthal

Jedes Jahr steht zu Beginn des Schuljahres das große Kennenlernen der 11. Jahrgangstufe an. Ländlich und (fast) ohne WLAN verbrachten die Schüler*innen die Tage im Grimmerthal mit gemeinsamem Kochen, Musizieren, chilligen Lagerfeuerabenden und vielen weiteren Teamattraktionen. Zahlreiche Pädagog*innen kamen ebenfalls vorbei. Das Warten auf den Bus für die Heimreise wurde zur Party umfunktioniert.



Natur erleben – Tag der offenen Tür im Waldkindergarten

Bei herrlichstem Sonnenschein lud das Wadlkindergarten-Team interessierte Familien ein, sich über den Alltag im Natur- und Waldkindergarten zu informieren. Für die kleinsten Besucher*innen hatte der Elternbeirat spaßige Bastelaktionen zum Zeitvertreib vorbereitet, sodass alle Eltern entspannt jegliche Fragen zum pädagogischen Konzept und dem Tagesablauf im Wald stellen konnten.



Die Monte zu Gast in Kirchensittenbach

Der „Tag der Regionen 2025" fand in Kirchensittenbach statt. Trotz regnerischen Wetterbedingungen waren viele Besucher*innen des Landkreises gekommen, um zu schlendern, schlemmen und sich zu informieren. Auch die Monte präsentierte sich mit einem Stand. Das Elternteam vor Ort begeisterte Klein und Groß mit farbenfrohen Bastelaktionen rund um Buttons und Schlüsselanhänger und lieferte allen Interessierten wichtige Infos zum Monte Campus.



„Kleine Wunder" – eine Kooperationsveranstaltung vom Landratsamt Nürnberger Land und der Monte

Ein rundum Sorglospaket für werdende Eltern und junge Familien – so lautete die Vision der Idee nach einer Informationsveranstaltung samt Basar für Schwangere sowie Familien mit Babys und Kleinkindern. In enger Zusammenarbeit entwickelte die Abteilung der Öffentlichkeitsarbeit mit Andrea Schelb von Koki (Netzwerk frühe Kindheit) ein Veranstaltungskonzept, das in der Aula der Montessori Grundschule im Oktober 2025 umgesetzt wurde. Viele Einrichtungen und Organisationen rund um das Thema Schwangerschaft und Familie wie z.B. die Schwangerschaftsberatungstellen, Mütterhilfe, Elterntalk, Bündnis für Familie und viele mehr, waren vor Ort, um Informationen zu vermitteln oder Hilfestellung zu leisten. Zusätzlich fanden Vorträge zum Thema Erste Hilfe am Kind, Elterngeldantrag oder Babynahrung statt. Das I-Tüpfelchen stellte der Baby- und Kleinkindbasar dar, der parallel zum Shoppen einlud.

Auf Entdeckungstour durch das Kinderhaus:

Viele Familien kamen, um am Tag der offenen Tür des Kinderhauses die Räumlichkeiten, das Team und die Pädagogik genau unter die Lupe zu nehmen. Dabei nahm sich das Team viel Zeit und ging auf alle Fragen z.B. zum Alltag, der Anmeldung oder der Eingewöhnung ein. Die kleinsten Besucher*innen testeten gleichzeitig bereits Montessori-Arbeit für Arbeit aus und fühlten sich sehr wohl im charmanten Bauernhaus, in dem unser Kinderhaus beherbergt ist.





Spielzeugspenden für benachteiligte Kinder

Auch in diesem Jahr wurden auf dem Monte Campus fleißig Spielsachen für Familien und Kinder gesammelt. Koordiniert wurde die Spendenaktion von Alexandra Hirschman und der Stiftungsozialidee.

Ein großer Dank gilt allen Monte-Familien für ihren Einsatz.



Die nächste informationsmesse mit Basar findet am 6.3 von 14 bis 17 Uhr am Monte-Campus statt.



Durch die Straßen auf und nieder – St. Martinsfest in den Kinderhäusern

Ein farbenfrohes Lichtermeer aus bunten Laternen erfüllte am 10. November die Altdorfer Innenstadt: Das Kinderhaus lud zum traditionellen Martinsumzug, und zahlreiche Familien folgten der Einladung voller Vorfreude. Auch der Waldkindergarten feierte am 13. November das Lichterfe[illegible] ganz gemütlich mit Lagerfeuer und Punsch.





Organspendetag an der FOS

Am Tag des heiligen St. Martin widmete sich die Montessori FOS einem ganz besonderen Aspekt des Teilens: dem Teilen von Leben. Student*innen der Uni Erlangen kamen in ihrer Funktion als Teammitglieder der „Aufklärung Organspende", um über das lebenswichtige Thema zu informieren.





Gemeindetag an der Monte

Fast alle Bürgermeister*innen des Landkreises Nürnberger Land waren gekommen, um zu tagen und sich darüber hinaus über die Montessori-Pädagogik sowie die Monte Lauf zu informieren. Danke für diesen besonderen Austausch!

Vernetzt! – Bayernweites Treffen der Montessori Fachoberschulen an der Monte FOS Lauf

Rund 100 Pädagog*innen aus sechs bayrischen Montessori Fachoberschulen nahmen am interaktiven Treffen teil. Der Fokus der Veranstaltung lag vor allem auf den Austausch und die fachübergreifende Vernetzung.

Schule im Aufbruch



Erfolge feiern – Abschluss-Workshop mit Schule im Aufbruch

Unter dem Motto „Erfolge feiern" fand der letzte Workshop der Reihe „Aufbruch zu einer neuen Schul- und Lernkultur" an der Monte statt. Diesmal nahmen die Wandelteams der Grundschule Ottensoos und Altdorf sowie der Monte teil. Wir bedanken uns für die offenen Gespräche und Veränderungsimpulse.

Fit for Job – ein neues Konzept

Das diesjährige „Fit-for-Job"-Training für die Mittelstufe fand erstmals nicht an einem Samstag, sondern während einer ganzen Woche statt. Das Ziel des Trainings blieb dabei unverändert: Die Schüler*innen sollten vorzeigbare und professionelle Bewerbungsunterlagen erstellen. Ein Highlight in diesem Jahr war der Besuch bei Fahnermedien. Dort wurden sie von Chefredakteur Andreas Sichelstiel herzlich begrüßt. Im Anschluss folgte eine Einführung in die Räumlichkeiten des Unternehmens sowie in die redaktionelle Arbeit.





Jährliche Spendenaktion an die Tafeln – das Kinderhaus zeigt sich großzügig

Auch in diesem Jahr packten Kinder, Eltern und das Team wieder zahlreiche Kisten mit haltbaren Lebensmitteln, Spielsachen und Kleidung für die Altdorfer Tafeln. „Die Aktion zeigt unseren Kindern, was Mitgefühl bedeutet“, sagt Natalie Burkhard aus dem Elternbeirat, die die Spendenaktion organisiert. „Wir können froh sein, dass in Altdorf an uns gedacht wird.“ erklärt Roswitha Wild von den Tafeln.

Altdorfer Weihnachtsmarkt – das Montessori Kinderhaus beteiligt sich

An allen drei Adventswochenenden des Altdorfer Weihnachtsmarktes beteiligten sich die Eltern des Kinderhauses mit viel Engagement und einem vielfältigen Angebot: Plätzchen, Lebkuchen, Hotdogs, Glühwein und Kinderpunsch. Besonders beliebt waren die Mitmachaktionen für Kinder – eine Fotoleinwand sowie bemalte Dosen für das Dosenwerfen, die die Kinder im Kinderhaus selbst gestaltet haben. An einem der Termine sorgte sogar ein DJ für zusätzliche Stimmung. Auch das stimmungsvolle Stockbrotbacken gehört wieder fest zum Programm.

Wertewoche – Friedenserziehung an der Grund- & Mittelschule

In den vergangenen Jahren standen Achtsamkeit oder das Grundgesetz im Mittelpunkt. Im Jahr 2025 beschäftigte sich die gesamte Schulgemeinschaft intensiv mit dem Thema Friedenserziehung. Viele Aktionen und Ausflüge rund um den Frieden prägten den Schulalltag vor den Weihnachtsferien. Die Wertewoche fand mit dem feierlichen Gottesdienst in der Laufer Johanniskirche einen krönenden Abschluss. Zahlreiche Gesangseinlagen führten zu vorweihnachtlichen Gänsehautmomenten.



Der Weihnachtsmarkt, der Rekorde bricht

Das schönste Wetter, die meisten Bastelstände überhaupt und so ein vielfältiges kulinarisches Angebot wie noch nie, 80 schöne Kinderstimmen und ein singender Bürgermeister– das trifft alles auf den Monte Weihnachtsmarkt 2025 zu. Einen großen Dank gilt dem gesamten Orga-Team, das jedes Jahr zur Adventszeit den Monte Campus in Weihnachtsglanz hüllt. Besonders danken wir in diesem Jahr Angelika Pappert, die nach 12 Jahren im AK-Weihnachtsmarkt ihr Amt niederlegt.





Sprache ist mehr als Deutsch

Der Monte-Januar begann mit einem Elternpädagogik-Workshop unter der Leitung von Alexandra Hirschmann. Sie zeigte, wie lebendig Grammatik sein kann: Im Wortartenmärchen traten neben Prinz und Prinzessin Nomen auch deren Kinder, die Artikel, auf; daneben Professor Adjektiv, Tante Numerale und weitere Figuren. Eine Darbietung, für die sie spontanen Applaus der Teilnehmenden erhielt.



Reise in die Hauptstadt

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Ralph Edelhäußer besuchte eine Gruppe von Schüler*innen der 12. und 13. Klasse das politische Zentrum der Republik. Vier Tage lang durften sie die Berliner Luft schnuppern und erlebten dabei nicht nur die historischen, sondern auch die politischen Seiten der Hauptstadt.





Berührungspunkte – Die Kooperation der Altdorfer Einrichtungen geht in die nächste Runde

Im vergangenen Jahr war das gemeinsame Projekt der Förderstätte des Wichernhauses und des Montessori Kinderhauses ins Leben gerufen worden – auch 2026 wurde die Kooperation fortgesetzt. Ein erstes Kennenlernen stand für die MaxiKinder des Kinderhauses sowie die Beschäftigten der Förderstätte im Januar auf dem Programm.

Monte konkret! – Eltern im Bann der Kosmischen Erzählung

Die Grundschullehrerin und Dozentin an der Bildungsakademie des Montessori Landesverbandes Bayern, Johanna Rupprecht, gilt als ausgewiesene Fachfrau für Kosmische Erziehung und lud im Rahmen von Monte konkret! zum spannend Einblick in die Kosmik ein. „Jede Erzählung“, erläutert Rupprecht, „ist in sich abgeschlossen und folgt einem klaren Erzählcharakter.“



Monte konkret!
Workshops / Kurse / Seminare



Informationsabende zur Sekundarstufe und der FOS

Im Januar fand nicht nur der Informationsabend der Mittelschule statt sondern auch der der Fachoberschule. Beide Veranstaltungen waren durch reges Interesse und zahlreiche Besucher*innen geprägt. Während am Abend der Sekundarstufe das Aufzeigen der Lernziele und der Struktur der MIttelschule im Fokus lag, zählte am Infoabend der FOS vor allem der erste Eindruck zum neuen pädagogischen Konzept SOLiS.





Winterspaß für die Kleinsten

Im Waldkindergarten und im Kinderhaus herrschte im Januar reges Schneegestöber. Mit Experimenten wie z.B. dem Einfärben von Schnee, lernten die Kinder das kühle Weiß mal anders kennen. Natürlich wurden zudem fleißig Schneemänner und –frauen gebaut und auch das Rodeln kam nicht zu kurz.





Politiker des Nürnberger Lands zu Besuch an der Monte

Gleich drei Politiker des Landkreises übten sich am „Tag der freien Schulen" (TdfS) in Sachen Unterricht. MdL Norbert Dünkel besuchte, gemeinsam mit David Fritsch (Mitarbeiter des Büros von Dünkel), die 9a und einen Teil der 10. Klasse, wohingegen MdL Felix Locke seinen Beitrag zur politischen Bildung in der 9b leistet. Auch Landrat Armin Kroder besuchte die Montessori Fachoberschule und ging mit den Schüler*innen der 11. Klassen in den Dialog.







Blutspendetag an der FOS

Der Februar steht an der FOS ganz im Zeichen der Gesundheit: Bereits seit 2021 organisiert die Fachbereichsleitung „Gesundheit", Dagmar Ibach, gemeinsam mit dem BRK diese wichtige Aktion. In diesem Jahr übernahm Marlene Mortler (ehemaliges MdB) die Schirmherrschaft, bedankte sich bei Frau Ibach für das gemeinnützige Engagement und lobte den Einsatz aller 172 Spender*innen. Allein in Bayern werden täglich rund 2.000 Blutspenden benötigt, um die Versorgung von Krankenhäusern sicherzustellen – etwa für Unfallopfer, Krebspatient*innen oder bei großen Operationen. Da Blutkonserven nur begrenzt haltbar sind, ist eine regelmäßige Spendenbereitschaft unerlässlich. Jede einzelne Blutspende kann dabei bis zu drei Menschenleben retten.

Mathematik ist mehr als Rechnen

Am Sa., 28. Februar begaben sich zahlreiche Monte-Eltern nicht nur in die Hände der Monte konkret!-Referent*innen Alexandra Hirschmann und Daniela Wilimsky – sie tauchten in die Welt der Mathematik ein. Mit der Monte-Brille betrachteten die Teilnehmer*innen mathematische Herangehensweisen und Zusammenhänge aus einem ganz neuen Blickwinkel.





Doomscrolling, Challenges und virale Trends – Infoabend rund um die Sozialen Netzwerke

Am Donnerstag, den 12. Februar, fand der Informationsabend zum Thema „Soziale Medien“ im Rahmen der Kursreihe „Monte konkret!“ an der Grund- und Mittelschule statt. Knapp 30 Eltern waren gekommen, um einen tieferen Einblick in die komplexe Welt der sozialen Medien und Plattformen wie YouTube, Instagram oder TikTok zu erhalten. Matthias Paech, Fachlehrer für Technik und Informatik, bietet jedes Jahr diesen Informationsabend an, um Eltern und Interessierten die Chancen und Risiken der digitalen Welt näherzubringen.

Bunt, bunter, Karneval à la Monte

Nicht nur an einem, sondern gleich an vier Tagen bebte das Kinderhaus in Altdorf regelrecht während der Faschingssause. Auch im Hort wurde während der Ferien das Feiern zelebriert. Die Verkleidungen waren originell wie eh und je.

Neu: Der Waldkindergarten musste aufgrund des starken Winters auf die Grundschule ausweichen und feierte kurzerhand in der Rotunde am Monte Campus in der Daschstraße.



500 Spenden für das Erich-Kästner-Kinderdorf:

Zwar liegt der Monte-Weihnachtsmarkt schon eine Weile in der Vergangenheit, die Spendenübergabe von 500 Euro für das Erich-Kästner-Kinderdorf wurde von den Verantwortlichen des Arbeitskreises Weihnachtsmarkt sowie Mitglied der erweiterten Schulleitung Alexandra Hirschmann gebührend zelebriert.



Wintersportabenteuer in Wildschönau

33 Schüler*innen fegten eine Woche lang über die Pisten im Skigebiet Wildschönau. Gemeinsam mit fünf Monte-Pädagog*innen beherbergte das Jugend Hotel Angerhof in Oberau die Gruppe aus Lauf.





Welcome to England!

Eine unvergessliche Woche verbrachten Schüler*innen der 8., 9. und 10. Klasse in England. Untergebracht in Gastfamilien in Broadstairs, erlebten die Teilnehmer*innen nicht nur das Leben an der Küste, sondern auch spannende Ausflüge nach Canterbury und in die Hauptstadt London. Neben dem Sightseeing und kulturellen Eindrücken konnten alle ihre Sprachkenntnisse vertiefen und erweitern.



Es wurde medial!

Eine ganze Woche drehte sich für die Schüler*innen des Ganztages der Grundschule alles um Medien und Kommunikation. Es wurden Filme gedreht, Fotos entwickelt, Zeitungen erstellt, Werbung entworfen und ganz viel studiert.





Die Monte-Vision 2035

„Umbruch gestalten – Identität bewahren, Zukunft entwickeln“, lautete der Leitsatz, dem sich die Gruppe aus Einrichtungsleitungen, Geschäftsführung sowie Verwaltungsrat und den Leitungen Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit, beim Strategietag widmeten.



Gemeinsam in und durch die sensible Phase

Den Abschluss der Monte konkret!-Kurse zur Elternpädagogik bildete der Kurs „Hilfe mein Kind ist in der Pubertät” von Sandra Stöckle. Gemeinsam erarbeiteten sich die Teilnehmer*innen unter Anleitung von Stöckle Hilfestellungen und Hintergrundwissen zur Pubertät.

Fest verbunden mit dem Herrmann-Keßler-Stift:

Bereits seit drei Jahren besteht die gewinnbringende Kooperation zwischen der Mittelschule und dem Seniorenzentrum. Die regelmäßigen Treffen, die teilweise unter saisonalen Themen stehen, begegnen sich einige Schüler*innen mit den Senior*innen zum Basteln, Singen und gemeinsamen Essen.



Monte konkret!
Workshops / Kurse / Seminare

Filmarbeiten in Altdorf

Die Medienwerkstatt Franken war zu Gast im Kinderhaus, um die Kooperation “Berührungspunkte” mit der Förderstätte des Altdorfer Wichernhauses zu dokumentieren. Initiator der Dokumentation war die Lernwirkstatt Inklusion, die neben Fördergeldern aus dem Fond “Bildungsgerechtigkeit”, die Medienwerkstatt Franken mit dem Filmdreh über die Projekte beauftragte. Im Dokumentarfilm wird der absolvierte Rollstuhlparcours der Kinderhauskinder gezeigt.







Auf Reisen

Gleich vier Lerngruppen waren in der Woche vor den Osterferien ausgeflogen und verweilten im Schullandheim. Für die LG 3 und 5 ging es nach Heidenheim. Die Zeit dort war geprägt von Ausflügen in die Natur und dem Schmökern von Lektüren. Die Lerngruppen 6 und 8 wechselten sich auf dem Bauernhof in Pommersfelden mit der Übernachtung ab und blieben jeweils von Montag bis Mittwoch und Mittwoch bis Freitag.



Besuch aus Ecuador!

Sechs Wochen war Andriw aus Ecuador Teil der Oberstufe. Der Austauschschüler verbrachte den Unterricht gemeinsam mit den Schüler*innen der 9a. Es wurde fließig kommuniziert: auf Englisch, Deutsch und sogar Spanisch! Um einen Einblick in Andriws Kultur zu bekommen, kochten die Schüler*innen gemeinsam in der Schulküche klassische Gerichte wie Bolón de Verde oder Mote Pillo aus Ecuador. Zum Abschied schenkten die Schüler*innen und Pädagog*innen dem Gast aus Ecuador ein Erinnerungsvideo.



Ostern am Campus in Lauf

In der Grund- und Mittelschule nahmen die Klassen die anstehenden Osterferien samt zweiwöchiger Schulpause zum Anlass, um gemeinsam zu frühstücken. Auch der Waldkindergarten feierte sein Osterfest bereits frühzeitig. So durften die Waldkinder am Freitag vor den Schulferien ihre Osternester suchen. Der Hort nutzte die Ferien, um sie ganz dem Thema Ostern zu widmen: fleißig wurden Osternester gebastelt, Osterbrot gebacken und Eier bemalt. Das Highlight in den Osterferien: der Besuch im Theater Rootslöffel.



Ostern in Altdorf

Im Kinderhaus wurde in der Krippe das Osterfest traditionell mit Oma und Opa gefeiert. Das gemeinsame Osterfrühstück war für Jung und Alt eine schöne Abwechslung. Jung und Alt feierten auch im Kindergarten gemeinsam: Senior*innen des benachbarten Seniorenzentrums schlüpften in die Rolle des Osterhasen und versteckten die gebastelten Nester der KinderhausKinder im großzügigen Garten des Seniorenzentrums.



Perspektivenwechsel in der Oberstufe

Einen ganzen Tag lang widmete sich die Oberstufe dem sensiblen Thema der Barrierefreiheit und Inklusion. Mit verschiedenen Stationen rund um körperliche Beeinträchtigungen, konnten die Schüler*innen am eigenen Leib spüren, wie es sich anfühlt auf Hilfe angewiesen zu sein. Sowohl am Campus der Beethovenstraße sowie in der Laufer Innenstadt waren Schüler*innen im Rollstuhl unterwegs, um Aufgaben zu erledigen. Zusätzlich informierte Schülerin Anni ihre Mitschüler*innen über persönliche Erfahrungen mit ihrer körperlichen Einschränkung und machte, gemeinsam mit Lehrer Marius Berendt, darauf aufmerksam, dass Inklusion und Barrierefreiheit in Deutschland noch lange kein Standard ist.

Monte konkret! im Kinderhaus

Welche Bausteine benötigt unser Körper, um Muskeln aufzubauen?

Wie gelangen diese Nährstoffe in den Blutkreislauf? Diese und viele weitere Fragen wurden am ersten Familiennachmittag “Ernährung” im Kinderhaus spielerisch und kindgerecht beantwortet. Dagmar Ibach, Diplom-Oecotrophologin und Lehrerin im Gesundheitszweig der Monte FOS, gab allen angemeldeten Kindern und Eltern einen interessanten Einblick in die Welt der Nahrung.

Monte konkret!
Workshops / Kurse / Seminare







Altdorf putzt sich raus:

Das Kinderhaus beteiligte sich mit rund 70 Teilnehmenden an der Aktion „Altdorf putzt sich raus“ und sammelte in mehreren Gruppen Müll im Stadtgebiet. Erstmals nahmen auch Mitglieder des Wichernhauses teil, was die bestehende inklusive Zusammenarbeit weiter stärkte. Die Aktion verband Umweltengagement mit gelebter Gemeinschaft und endete in einem gemeinsamen Abschluss und einer kulinarischen Stärkung bei der Feuerwehr.



Auf der großen Bühne: Die LG 2 präsentiert ihr Musical!

Gemeinsam mit Kimberly Kate Schwarz probten die Kinder der LG 2 ein sehenswertes Musical, unter dem Titel „Die Schule der Talent-Tauscher", ein. Frau Schwarz über dieses Projekt: “Danke für euer Vertrauen. Danke, dass ich gemeinsam mit euch dieses Stück einstudieren und präsentieren durfte. Danke für euer Sein, für eurer Talent, die vielen Momente zum Lachen und Spass haben. Diese Reise bleibt für immer in meinem Herzen.” Eine einzigartige Leistung voller musikalischer und schauspielerischer Hingabe.

Berufswahl getroffen? - Wie wäre es mit der Polizei!

Jedes Jahr kommen Vertreter*innen von Landes- und Bundespolizei an die Monte FOS, um den Schüler*innen aller Klassen ihre Möglichkeiten in dem Berufsfeld “Polizei” näherzubringen.





Expert*innen luden ein zum Familiennachmittag im Hort

Beim Familiennachmittag präsentierten die Hort-Kinder stolz ihr Jahresthema „Experimente“ und führten zahlreiche Versuche für Eltern und Gäste vor. Von der Farbenbrücke über die Cola-Bombe bis hin zu Oobleck konnten die Besucher*innen spannende naturwissenschaftliche Phänomene entdecken und selbst ausprobieren. Den Abschluss bildeten ein großes Experiment im Freien und ein gemeinsames Buffet in gemütlicher Atmosphäre.





Hilfsbereitschaft im Alltag

Beim Treffen der MaxiKinder des Montessori Kinderhauses Altdorf und der Förderstätte des Wichernhauses stand diesmal gemeinsames Einkaufen und anschließendes Kochen im Mittelpunkt. Die Kinder übernahmen dabei aktiv Aufgaben, unterstützten sich gegenseitig und erlebten, wie Vielfalt und passende Hilfsmittel gemeinsames Arbeiten ermöglichen. Beim anschließenden gemeinsamen Essen wurde deutlich, wie sehr solche Begegnungen soziale Kompetenzen, Selbstbewusstsein und Inklusion fördern.

Oma und Opa zu Gast im Kindergarten

Jedes Jahr freuen sich Alt und Jung erneut oder zum ersten Mal auf gemeinsame Zeit im Kinderhaus, wenn es wieder heißt: Willkommen zum Oma und Opa-Tag! Schon Tage zuvor beteiligten sich die Kinder an den Vorbereitungen für diesen besonderen Tag und backten fleißig Kuchen. Am Tag selbst wurde dann gemeinsam gegessen, gebastelt und mit Montessori-Materialien gearbeitet.



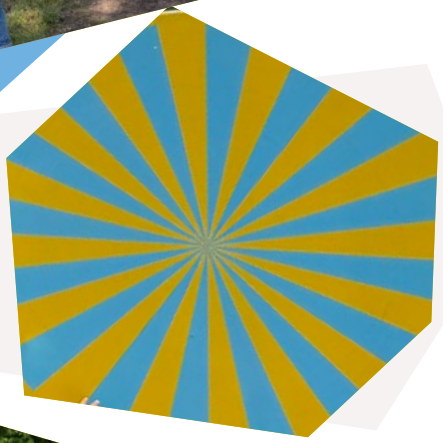
Auf zum Erfahrungsfeld der Sinne

Das Obergeschoss des Montessori Kinderhaus blieb am 5. Mai leer, denn der gesamte Kindergarten machte einen Ausflug nach Nürnberg zum Erfahrungsfeld der Sinne. Bereits um 8:30 Uhr ging es für die Sonnen-, Sternen- und Mondgruppe los zur S-Bahn. Angekommen in Nürnberg wurde erstmal auf der Wöhrder Wiese gefrühstückt, bis es dann ans Entdecken der unterschiedlichen Stationen ging. . In diesem Jahr lautete das Motto des Erfahrungsfelds “in Bewegung”. Um 14 Uhr trudelten alle wieder glücklich, aber gleichzeitig erschöpft im Kinderhaus ein.













Wir sind ein Team

Am 9. Mai feierte die Montessori Vereinigung Nürnberger Land e.V. ihren Teamtag auf dem Campus der Grund- und MIttelschule. Künstlerisch durften sich alle beteiligen und gestalteten zwei Banner mit den Werten unserer Montessori Vereinigung. Danach blieb es kreativ, aber im musikalischen Sinne: ein Trommelworkshop sorgte für den Höhepunkt des Tages. Zusätzlich genossen alle die leckere Verköstigung.





Eine Woche Harnbachermühle

Die Mittelstufe der Sekundarstufe verbrachte vor den Pfingstferien eine ganze Woche an der Mühle. Das Motto der Woche lautete „Selbstbestimmung“. Die Schüler*innen durften dabei eigenständig wählen, mit welchen Aktivitäten sie sich beschäftigen möchten – ob werken, kochen oder kreativ sein. Eine tolle Abwechslung!

Musik an!

Die Teilnahme am Schulbandfestival an der Grete-Schickedanz-Mittelschule in Hersbruck hat inzwischen Tradition - auch in diesem Jahr verwandelte sich die GERU-Halle wieder in eine Bühne voller junger Talente. Voller spürbarer Spielfreude mittendrin unsere Newcomer Band 5/6 unter der Leitung von Nicola Bührich und das Bandangebot 7/8 unter der Leitung von Martin Wassermann. Vor begeistertem Publikum präsentierten die beiden Bands ihr Können - mit beeindruckender Bühnenpräsenz und musikalischem Feingefühl wuchsen die Kids einmal mehr über sich hinaus.





Raus in die Natur – das Kinderhaus zieht in den Wald

Seit März 2026 gehört der Freitag im Kindergarten des Monte Kinderhaus dem Wald. Vor Pfingsten zogen die drei Kindergartengruppen jedoch für eine ganze Woche in die Natur. In diesem Jahr bestimmten die Themen: Expedition, Landart und Schnitzen die Woche. Mit Becherlupen ausgestattet ging es entweder auf Schatzsuche oder auf Kreativsuche durch den Wald. Es wurden Naturtapeten gestaltet und zahlreiche Krabbeltiere entdeckt!





Zu Gast im Dehnberger Hof

Auch in diesem Jahr lud die Theaterklasse 5/6b zur Präsentation ihres Theaterstücks in die historischen Mauern des Dehnberger Hof ein. Mit viel Witz und lustigen Dialogen verzauberten die Schülerinnen alle Zuschauerinnen. Das Stück handelte von Jugendlichen, die auf einer Kirchenfreizeit eine ungewollte Zeitreise in die Welt der Piraten unternahmen – spannend und in passender Kulisse brachten die Schauspielerinnen eine starke Leistung auf die Bühne.



Bunt, bunter, Kinderhaus!

„Wie kann Vielfalt mit allen Sinnen erfahren werden?" – na, mit dem Erkunden zahlreicher Sinnesstationen. So zumindest am Familienfest des Montessori Kinderhauses, welches trotz hochsommerlichen Temperaturen für jung und alt, klein und groß ein einzigartiges Ereignis war. Mit Stempelpass ausgestattet, durften die Monte-Kinder im Kinderhausgarten von Station zu Station ziehen und ihre Sinne testen. Am Ende wartete eine Schatztruhe bereits auf die Sinnesexpert*innen. Natürlich durften die üblichen Späße wie das Kinderschminken und die leckere Verköstigung nicht

Ein Ort – neue Herausforderungen

Vor Pfingsten verbrachten die Klassen der Mittelstufe ihre Projektwoche an der Harnbachmühle. Begleitet wurden sie dabei von zwei Erlebnispädagog*innen, die vor Ort Materialien, Werkzeuge und ihre Erfahrung zur Verfügung stellten und die Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützten. Im Vorfeld waren die Schüler*innen aufgefordert, sich entsprechend ihrer Interessen in verschiedene Angebotsgruppen einzuteilen und eigenständig zu überlegen, was sie während der vier Tage gestalten und umsetzen möchten. Zur Auswahl standen eine Kreativ-, Kunst-, Sport-, Koch-, Handwerks-, Spiel- sowie eine Film- und Fotogruppe. Planung, Organisation und Durchführung lagen dabei bewusst in den Händen der Jugendlichen.

Ein dynamisches Schulgeldmodell kommt

Auf der Mitgliederversammlung 2026 wurde ein neues Schulgeldmodell nach Tragfähigkeit verabschiedet. Wir wollen eine Schule für alle bleiben, die Inklusion und Teilhabe ermöglicht! Daher soll künftig über das Prinzip der Tragfähigkeit dem Wunschansatz „Montessori Lauf als Schule für alle“ stärker entsprochen werden. Zudem wurde die Modifikation u.a. durch die neue Leitlinie zur Einhaltung des Sonderungsverbotes notwendig.

Große Arbeit - große Bühne

Ende Juni stehen traditionell die großen Arbeiten der 8.-Klässler*innen an. In diesem Jahr stellten die Schüler*innen spannende Themen wie „Die Geschichte des Tonträgers“, „Der Einfluss von Social Media auf Kinder und Jugendliche“, „Welt der Pharmazie“, „HipHop – Meine Leidenschaft“, „Darts” oder „Cheerleading” vor und beeindruckten dabei Eltern und Lehrkräfte gleichermaßen.



Mit Hitzekonzept zum erfolgreichen Turnier

Der diesjährige Monte-Cup fand bei hochsommerlichen Temperaturen statt, welche dank zahlreichen Abkühlgelegenheiten wie Wassereimer, Plantschbecken und jede Menge Eis erträglich wurden. Zum Sieg gratulieren wir herzlich der LG 2! Auch das Kinderhaus sowie der Waldkindergarten waren diesmal wieder dabei und spielten untereinander spannende Spiele auf ihrem Funino-Feld.









Ein glückliches Kunigundenfest!

Dem Glück auf der Spur waren zahlreiche Schulkinder und Teilnehmerinnen des Kunigundenumzugs. Auch unsere Grundschüler*innen durften wieder Teil der Laufer Tradition sein. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern glänzte der Wagen der Monte, rund um das Pferdegespann, mit vielen bunten Glückssymbolen – passend zum Motto.



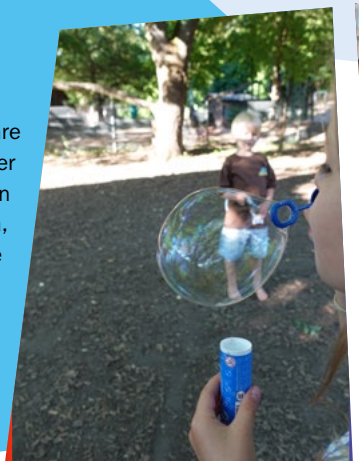


Helga, du wirst uns fehlen!

Als die Monte vor 35 Jahren als Elterninitiative gegründet wurde, war sie mit dabei. Zum Schulstart 1991, der behelfsweise in Containern stattfand, brachte sie ihr Kind an die Monte. Nicht nur als engagierte Mutter prägte Helga Rebmann die Geschicke der Monte, vielmehr war sie in den letzten 15 Jahren als nicht wegzudenkende “Strippenzieherin” im Sekretariat tätig, daher wohl jeder Monte-Familie wohl bekannt und für Schüler*innen, Eltern und das Kollegium gleichermaßen eine wichtige und immer zugewandte Anlaufstelle. Die Monte dankt Helga Rebmann für all ihr Engagement, die Freude und das Wissen, welche sie einbrachte, und wünscht ihr von Herzen alles Gute für einen gesunden und erfüllten neuen Lebensabschnitt.

Ein Rückblick auf das Hortjahr 2026

Mit viel Freude begrüßten zahlreiche Hortkinder ihre Familien und die Gäste des Hortfestes. Neben der Verabschiedung der Viertklässler*innen standen viele Programmpunkte auf der Agenda: Tombola, Buffet, Diashow, Eis essen und natürlich die Schulhausübernachtung!





Mit KODEX sicher fühlen

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns herzlich beim Elternbeirat und KODEX für ihre Unterstützung bei der Durchführung des wichtigen Selbstverteidigungskurses für die Sekundarstufe. In zwei abwechslungsreichen Stunden vermittelte „Trainer Michi“ den Mädchen und Jungen aller Jahrgangsstufen wichtige Techniken, Verhaltensweisen und Strategien, um in Gefahrensituationen selbstbewusst und sicher zu handeln.





Manege frei!

Das diesjährige Sommerfest im Waldkindergarten konnte an Idylle und kreativem Familienspaß kaum übertroffen werden. So begeisterten Riesenseifenblasen, eine Kinderschminkstation, buntes Bastelprogramm und eine selbstgebaute Bühne, welche für einstudierte Zirkustricks diente, die kleinen und großen Besucher*innen des Festes gleichermaßen.







Mit Glanz und Gloria in den nächsten Lebensabschnitt

„Ihr habt alles gegeben”, lobte FOS-Schulleiter Jürgen Thoma die rund 72 (Fach-)Abiturient*innen, während seiner Rede an der offiziellen Abiturfeier. Bei wolkenlosem Himmel und sehr warmen Temperaturen fand die Feierlichkeit auf der Wiese hinter dem FOS-Gebäude in der Beethovenstraße statt, zu der auch Bürgermeister Thomas Lang und Landrat Armin Kroder gekommen waren. Wir gratulieren allen Absolvent*innen zu ihrem Erfolg!







Kreative Werke

Die künstlerischen Arbeiten des Schuljahres 2025/26 stellten die Schüler*innen des Gestaltungszweigs während einer Ausstellung vor. Malereien, Skizzen und Projekte aller Art konnten von Monte-internen und externen Besucher*innen bestaunt werden.



Mutige Pirat*innen machen sich bereit für die Schule

In Seeräuber-Manier genossen die diesjährigen MaxiKinder ihren traditionellen MaxiAbend, der neben der offiziellen Verabschiedung am Ende des Jahres stattfindet. Bei Lagerfeuer, Pizza und erfolgreicher Schatzsuche, sammelten die Maxis schöne Erinnerungen an die Kinderhaus-Zeit.ihr Engagement, die Freude und das Wissen, welche sie einbrachte, und wünscht ihr von Herzen alles Gute für einen gesunden und erfüllten neuen Lebensabschnitt.



Zum ersten Mal beim B2Run dabei

Unser achtköpfiges Team hat beim B2Run-Lauf in Nürnberg sein Bestes gegeben und die Monte Lauf sportlich repräsentiert.





Sommerfest Grundschule/Monte Olympiade

Die Monte-Olympiade 2026 begeisterte acht Lerngruppen mit zwölf abwechslungsreichen Stationen, bei denen Teamgeist, Fairplay und gemeinsamer Spaß im Mittelpunkt standen. Den Höhepunkt bildete der große Staffellauf mit anschließender Siegerehrung, bei der sich die LG 6 den Sieg sicherte, vor der LG 8 sowie den drittplatzierten LG 4 und LG 5. Beim anschließenden Sommerfest auf dem Schulhof ließen Kinder, Eltern und Lehrkräfte den erfolgreichen Tag gemeinsam bei Essen, Getränken und Musik ausklingen.





Große und kleine Maxi-Verabschiedung im Montessori Kinderhaus

Für alle großen und kleinen Maxi-Kinder war der feierliche Abschied aus Krippe und Kindergarten ein besonderer Moment und zugleich ein bewusster Neuanfang. Mit dem Abschluss des Kapitels „Krippe“ oder „Kindergarten“ beginnt für sie nun ein neuer Lebensabschnitt – sei es im Kindergarten oder in der Schule. Liebevoll gestaltete Programmpunkte wie das Steigenlassen von Luftballons und das gemeinsame Singen machten die Verabschiedung zu einem emotionalen und unvergesslichen Ereignis.





Maxi-Übernachtung im Waldkindergarten

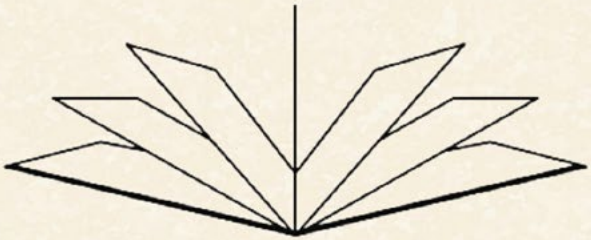
Gemeinsames Abendessen, Basteln und dann: eine Übernachtung im Wald – naja zumindest in der Hütte des Waldkindergartens, das erwartete die MaxiKinder des Waldkindergartens zum Abschluss des Jahres. Geschichten und zahlreiche Snacks später schlief die Truppe bis zum Morgen. Dann erwartete sie nicht nur die offizielle Verabschiedung, sondern auch noch ein großes und leckeres Frühstück.

Gut gepokert!

Unter dem Motto „Casino“ verabschiedete die Mittelschule ihre 49 Absolvent*innen der 9. und 10. Klassen mit einer stimmungsvollen Feier auf dem Monte Campus. Neben persönlichen Grußworten der Schulleitung und der anwesenden Bürgermeister sorgten musikalische Beiträge, ein von Eltern gestaltetes Buffet sowie Casino-Spiele für einen unvergesslichen Abend. Den Abschluss bildeten emotionale Rückblicke, persönliche Worte und kleine Geschenke.



BUCHHANDLUNG
DIENSTBIER



KOSTENLOSER BUCHVERSAND
GROSSE AUSWAHL IM LADEN
PARKMÖGLICHKEITEN VOR ORT
KOMPETENTE BERATUNG
WHATSAPP-BESTELLUNGEN

Mo. - Fr. 8.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 14.00

Marktplatz 48
91207 Lauf
www.dienstbier.de
09123 - 2584

WhatsApp

Instagram


GESTALTE DEINE
ZUKUNFT MIT UNS.
bisping & bisping
AUSBILDUNG & BERUFSEINSTIEG
IM IT- UND KOMMUNIKATIONSBEREICH
BISPING.DE/KARRIERE

Immer auf dem Laufenden – die Monte-Kanäle im Überblick



Monte-Mail

Bekommen Sie schon regelmäßig Monte-Momente in Ihr E-Mail-Postfach geliefert? Falls, nicht – melden Sie sich hier für unseren Newsletter an und erfahren Sie alles über das die neuesten Aktionen, Ausflüge und Projekte vom Monte-Campus.



Interessiert? Dann melden Sie sich an über unsere Webseite monte-lauf.de/monte-direkt/newsletter oder per Mail an komm@monte-lauf.de.

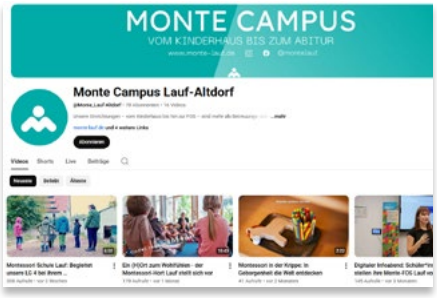
Webseite

Auf unserer „digitalen Visitenkarte“ **monte-lauf.de** berichten wir topaktuell über die Ereignisse aller unserer Einrichtungen. Ob Projekttage an den Schulen, Ausflüge des Kinderhauses oder Pflanzaktionen im Waldkindergarten – die Geschehnisse auf dem Campus sind vielfältig und bunt.
Vorbeischauen lohnt sich!

Monte in den Sozialen Medien

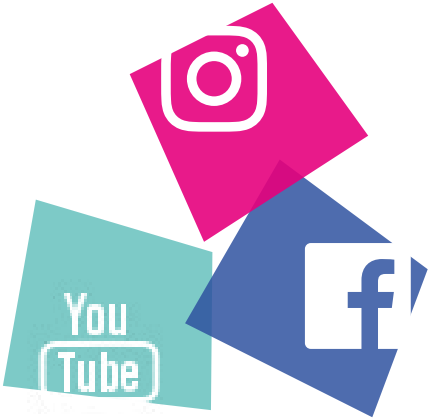
Natürlich berichten wir auch in den Sozialen Medien regelmäßig über das Leben am Monte-Campus Lauf/Altdorf – zeitaktuell, mit bunten Bildern und lebendigen Texten!.

Ganz neu geht gerade unserer Youtube-Channel mit vielen Clips und Videos an den Start.
Besucht uns unter **@monte_lauf_altdorf!**



Folgen Sie uns auf Instagram
instagram.com/monte.lauf.altdorf

und auf Facebook!
facebook.com/MontessoriLaufAltdorf



Mit Glanz und Gloria: Montessori-FOS feiert ihre 72 Absolventen

(FACH-)ABITUR An der Laufer Schule herrschte zum Abschied des Jahrgangs noch einmal Partystimmung.

LAUF – Stimmungsvolle Klänge, festliche Roben, ein roter Teppich und dazu Sonnenschein satt: Fast wie eine Promi-Gala mutete die Abschlussfeier an, zu der der Abiturjahrgang 2026 auf das Gelände der Montessori-Fachoberschule Lauf geladen hatte.

Insgesamt 46 Schüler der zwölften Jahrgangsstufe dürfen sich über ihr Fachabitur freuen, 26 junge Erwachsene haben nach der 13. Jahrgangsstufe das Allgemeine Abitur erfolgreich absolviert.

Sie alle schritten feierlich und stolz über den roten Teppich und nahmen ihr Abschlusszeugnis sowie eine herzliche Umarmung von Schulleiter Jürgen Thoma und Konrektor Philipp Vanek entgegen.



Fast wie bei einer Promi-Gala ging es an der Laufer Montessori-Fachoberschule zu, wo insgesamt 72 Absolventen bei der Abschlussfeier ihre Zeugnisse entgegennahmen. Foto: Montessori-Fachoberschule

„Ihr könnt stolz auf euch sein, denn ihr habt das alle richtig durchgezogen!", hatte Thoma zuvor betont. Gemäß dem freien Lernkonzept der Monte-FOS hätten die Schüler regelmäßig ihre eigenen Entscheidungen und Prioritätsrungen getroffen – die vielen herausragenden Ergebnisse zeigten den Erfolg dieses Weges, so Thoma.

Auch Landrat Armin Kroder und Bürgermeister Thomas Lang waren gekommen, um ihre Glückwünsche zu übermitteln, und zollten Respekt: „Hier liegt ein roter Teppich – und der ist für euch gerade gut genug", so der Bürgermeister. Und schließlich Uwe Dier als Sprecher des Verwaltungsrats zu den Schülern: „Trägt den Monte-Geist weiter!" PZ

Blutspendetag an FOS



LAUF - An der Montessori Fachoberschule (FOS) fand erneut der jährliche Blutspendenachmittag in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK) statt. Insgesamt wurden 172 Blutspenden gesammelt. Bereits seit 2021 organisiert die Fachbereichsleitung „Gesundheit" an der Monte-FOS, Dagmar Ibach, gemeinsam mit dem BRK regelmäßig diese wichtige Aktion. Für den Nachmittag wurde das Schulgebäude in ein professionell organisiertes Blutspendezentrum verwandelt. Unter der Aufsicht von zwei Lehrern arbeiteten die Verantwortlichen des BRK routiniert und eng mit den Schülern des Gesundheitszweigs zusammen. Diese unterstützten tatkräftig [illegible] und bei der Betreuung aller Stationen. Bereits zum offiziellen [illegible] 150 Spender angemeldet. Zusätzlich kamen wei- [illegible] So konnten insgesamt 172 Blutspenden [illegible]utung von Blutspenden und ehren- [illegible]uch der Besuch von Bürgermeister [illegible] den Organisatoren und Spendern be- [illegible]ontessori FOS zudem Marlene Mortler [illegible]. Die frühere Bundestagsabgeordnete [illegible] der Bundesregierung engagiert sich seit [illegible] Präventionsthemen. In ihrem Grußwort [illegible] Organisation und das große Engagement [illegible]detag des BRK wird im August an der Mon-

Foto: Montessori Lauf

Inklusionsprojekt für Doku gefilmt

BERÜHRUNGSPUNKTE Die Medienwerkstatt Franken hat für einen Dokumentarfilm die inklusive Zusammenarbeit des Wichernhauses der Rummelsberger Diakonie und des Montessori Kinderhauses in Altdorf mit der Filmkamera begleitet.



Die Aufnahmen am Altdorf werden in einer Dokumentation der Medienwerkstatt Franken.



Vanessa Bühler und Arwin Bahlke Mona [illegible] mit den Kindern mit Lehr- und Erziehungsbedarf.

Generationenbrücke



LAUF - Gemeinsames Singen, Essen und Basteln: Seit drei Jahren treten die Senioren des Hermann-Keßler-Stifts und die Schüler der Montessori Schule Lauf in einen regelmäßigen Austausch über die Generationen hinweg. Die für beide Seiten bereichernde Kooperation zwischen der Montessori- [illegible] dem Hermann Keßler-Stift Lauf wurde vor drei Jahren [illegible] Seitdem besuchen Schüler regelmäßig das Senio- [illegible] sich bei Gesang, Spiel und Bastelarbeiten [illegible] gangenen Schuljahr besuchten die [illegible] Montessori-Schule und verbr- [illegible] Momente bei Kaffee und [illegible] Mona- [illegible]

Alles über den Frieden

ERZIEHUNG Die Schüler der Montessori-Grund- und Mittelschule setzten sich eine Woche lang mit dem Begriff und seiner Bedeutung auseinander. Höhepunkt: ein Gottesdienst.



Aus der **Monte-Mitte**

Kinderhaus

EB **Kinderhaus**

Nina Platz
Julia Brix
Franziska Scharrer
Markus Putz
Dominik Kreuzeder
Joanne Heider-Magaud
Susann Hartmann
Natalie Burkhard

Altdorf – Hinter dem Elternbeirat des Montessori-Kinderhauses Altdorf liegt ein ereignisreiches Kinderhausjahr 2025/26. Mit viel Einsatz, Kreativität und einem starken Gemeinschaftsgefühl brachte sich das achtköpfige Gremium bei zahlreichen Veranstaltungen ein und unterstützte das Kinderhaus weit über den Alltag hinaus. Seit der jüngsten Elternbeiratswahl gehören Susann Hartmann, Dominik Kreuzeder und Markus Putz neu zum Team. Gemeinsam mit Nina Platz, Julia Brix, Franziska Scharrar, Joanne Heider-Magaud und Natalie Burkhard engagieren sie sich dafür, das Kinderhausleben aktiv mitzugestalten.

Traditionell stand die Adventszeit ganz im Zeichen des Miteinanders. Die Spendenaktion zugunsten der Altdorfer Tafeln ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Kinderhausjahres und setzte auch 2025 erneut ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität. Kinder, Eltern und das Team sammelten Lebensmittel, Kleidung und Spielsachen für Familien aus der Region und machten damit vielen Menschen eine Freude.

Ebenso gehört die Teilnahme am Altdorfer Weihnachtsmarkt seit langem zu den festen Aktivitäten des Montessori-Kinderhauses. Auch 2025 war das Kinderhaus wieder an allen drei Adventswochenenden mit einer eigenen Bude vertreten. Stockbrot am Lagerfeuer, Plätzchen, Kinderpunsch, Hotdogs und zahlreiche Mitmachaktionen für Kinder sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre und machten den Stand erneut zu einem beliebten Treffpunkt für Familien. Der Erlös kommt – wie jedes Jahr – den Monte-Kindern zugute.

Ein besonderes Zeichen für gelebte Gemeinschaft setzte der Elternbeirat im Frühjahr bei der Aktion „Altdorf putzt sich raus“. Auch diese Beteiligung hat im Montessori-Kinderhaus inzwischen eine schöne Tradition und ist fester Bestandteil des Jahresprogramms. Gemeinsam mit rund 70 Kindern und Erwachsenen beteiligte sich das Montessori-Kinderhaus mit einer Rekordbeteiligung an der stadtweiten Müllsammelaktion. Erstmals fand die Aktion in Kooperation mit dem Wichernhaus Altdorf statt. Die gemeinsame Teilnahme knüpfte an die bestehende Zusammenarbeit beider Einrichtungen an und zeigte eindrucksvoll, wie selbstverständlich Inklusion, Begegnung und gegenseitige Wertschätzung im Alltag gelebt werden.

Ein weiterer Höhepunkt des Kinderhausjahres war die Rückkehr zum Monte-Cup. Nach langer Pause nahm das Montessori-Kinderhaus im Juni 2026 erstmals wieder am Sportfest des Montessori-Vereins Lauf teil. Mit viel Begeisterung, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz vertraten die Kinder ihr Kinderhaus und erlebten gemeinsam einen unvergesslichen Tag voller Bewegung, Fairness und Gemeinschaft.

All diese Aktionen motivierten das Team rund um den Elternbeirat dieses Jahr dazu, sich auch am Altdorfer Altstadtfest im Juli mit einem Stand im Rosenaupark zu beteiligen. Mit Erfolg! Das Kinderhaus ist in der Stadt sichtbar und auch hier sammelten die Eltern wieder so wertvolle Einnahmen, die wieder für die Kinder investiert werden.

Ein Kinderhausjahr, das einmal mehr zeigt, wie wertvoll das ehrenamtliche Engagement des Elternbeirats für das lebendige Miteinander im Montessori-Kinderhaus Altdorf ist.



EB **Wald- & Naturkindergarten**

Anna Flügge
Maria Sölch
Kathrin Hawelka
Vanessa Dirlewanger

Natur- und Waldkindergarten

Im Waldkindergarten hat sich nicht nur die Natur um uns herum ständig verändert - auch der Platz wurde mit viel Elterneinsatz weitergestaltet und entwickelt! Die Arbeit im Garten, ein neuer Herd (auf dem schon fleißig gekocht wurde) und diverse Bauprojekte - gemeinsam haben wir einiges geschafft! Auch die jährlichen Feste waren wieder Höhepunkte im Kindergartenjahr leben von den Ideen der Kinder und Erzieherinnen sowie von der Organisation durch den Elternbeirat und den Beiträgen aller Eltern.
Durch das Geld, das der Elternbeirat unter anderem beim jährlichen Bastelstand am Monte Weihnachtsmarkt einnimmt, konnten in diesem Jahr wieder Materialien und Bücher für die Kinder beschafft werden.



Elternbeirat Kinderhaus 2025/26

„Ein Kinderhaus lebt von den Menschen, die sich einbringen. Gemeinsam schaffen wir Begegnungen, stärken das Miteinander und gestalten Erlebnisse, die den Kindern lange in Erinnerung bleiben. Genau das macht die Arbeit im Elternbeirat so besonders.“

Aus der **Monte-Mitte**

Grund - und Mittelschule

EB **Grund- und Mittelschule**

Grundschule
Holger Mayer
Matthias Hardt
Aylin Grünewald
Yvonne Eigner
Max Gieseler

Mittelschule
Viola Lorenz
Marco Günther
Saskia Schröder
Diane Noé
Ulrike Nagel

zuallererst möchten wir uns ganz herzlich bei euch bedanken.

Danke an alle Eltern, die mit ihrer Unterstützung, ihren Elternstunden, ihrem Engagement in den Arbeitskreisen und in den einzelnen Klassen dazu beigetragen haben, dieses Schuljahr so vielfältig und lebendig zu gestalten.

Zu Beginn des Schuljahres wurde ein neues Elternbeiratsgremium gewählt. Gemeinsam haben wir zahlreiche Projekte begleitet und umgesetzt. Außerdem wurde der Monte-Shop weiter ausgebaut mit und erfolgreich fortgeführt.

In der Grundschule konnten wir die Anschaffung neuer Bälle für die Turnhalle sowie die Erneuerung der Tischtennis-Platten finanziell unterstützen. Auch verschiedene Theaterausflüge wurden bezuschusst und begleitet. Darüber hinaus haben wir die Schule bei unterschiedlichen Projekten unterstützt und gemeinsam mit vielen engagierten Eltern die Planung und Organisation des Sommerfestes übernommen.

Auch in der Mittelschule konnten wir einige Projekte ermöglichen. So haben wir die Anschaffung einer Palme für den Schulbereich bezuschusst, einen Selbstverteidigungskurs sowie eine Autorenlesung unterstützt und Theaterausflüge mitfinanziert.

Ein besonderer Dank gilt dem AK Sicherer Schulweg, der durch seine Präsenz und viele persönliche Gespräche dazu beigetragen hat, die Park- und Verkehrssituation rund um unsere Schule zu verbessern. Ebenso bedanken wir uns bei allen Eltern, die unser Anliegen unterstützt und durch ihr rücksichtsvolles Verhalten dazu beigetragen haben.

Der alljährliche Monte-Weihnachtsmarkt war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Helferinnen und Helfer sowie den Arbeitskreis für die großartige Organisation und den unermüdlichen Einsatz.

Nicht zuletzt bedanken wir uns herzlich bei der Schulleitung für die offene, transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr.

Der Elternbeirat tagt einmal im Monat. Ganz gleich, ob ihr neu an unserer Schule seid oder schon zu den „alten Hasen“ gehört – wenn ihr Fragen, Anregungen oder Anliegen habt, schreibt uns jederzeit gerne an. Wir freuen uns über den Austausch und nehmen die Themen, die an uns herangetragen werden, gerne auf.

Wir wünschen euch und euren Familien erholsame Sommerferien, eine schöne gemeinsame Zeit und einen gelungenen Start in das neue Schuljahr.

Eure Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule





EB **FOS**

Silvia Wündisch
Sandra Zwingel-Jahn

FOS

Für den Elternbeirat der FOS war das Schuljahr 2025/2026 ein Jahr des Neustarts. Nach der Neuwahl fanden wir uns erstmals in dieser Zusammensetzung zusammen und haben gemeinsam die Grundlagen für unsere weitere Arbeit geschaffen.

Trotzdem konnten bereits einige Projekte umgesetzt werden. So unterstützten wir den Blutspendetag mit der Organisation des Caterings und waren gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern beim Weihnachtsmarkt vertreten.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Begleitung der Abifeier, die in enger Zusammenarbeit mit den Schülersprechern, der Schule und vielen engagierten Helferinnen und Helfern vorbereitet wurde.

Besonders gefreut hat uns die Durchführung einer Schülerumfrage. Ziel war es, Rückmeldungen zum Schulalltag zu erhalten und gemeinsam herauszufinden, was bereits gut läuft und wo Verbesserungsmöglichkeiten gesehen werden. Erste Themen konnten bereits aufgegriffen werden und werden uns auch im kommenden Schuljahr weiter begleiten.

Wir freuen uns darauf, den begonnenen Dialog gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Schülersprechern und Eltern fortzuführen und unsere Schulgemeinschaft weiter aktiv mitzugestalten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in diesem Schuljahr eingebracht und die Arbeit des Elternbeirats unterstützt haben.



Monte made







Unsere Schüler*innen-Firma
unter der Leitung von Technik Lehrer
Matthias Paech, hat in diesem Jahr tolle Werke erschaffen.
Vor allem der Bau des Unterstandes für den Waldkindergarten,
lässt sich sehen.





DKS
Insektenschutz

Für jede Situation die passende Lösung.





- Insektenschutz für Fenster & Türen
- Insektenschutz für Lichtschächte
- Sonderlösungen

0152 03007261 www.dks-dienstleistungen.de


ARTUS
GRUPPE
/ IHRE UNABHÄNGIGEN VERSICHERUNGSMAKLER FÜR INDUSTRIE & GEWERBE /
GEMEINSAM EINFACH MACHEN
ARTUS NÜRNBERG Versicherungsmakler GmbH
David Schröder | 0911 20642-42
david.schroeder@artus-gruppe.com | www.artus-gruppe.com



Der Verein

Vorstand: nonprofitSYSTEMS GmbH
Stefani Rehberg-Reidel (Geschäftsführung)

Finanzbeirat:

ein Vertreter des VWR
zwei Vertreter*innen des EB
zwei gewählte Vertreter*innen des Vereins

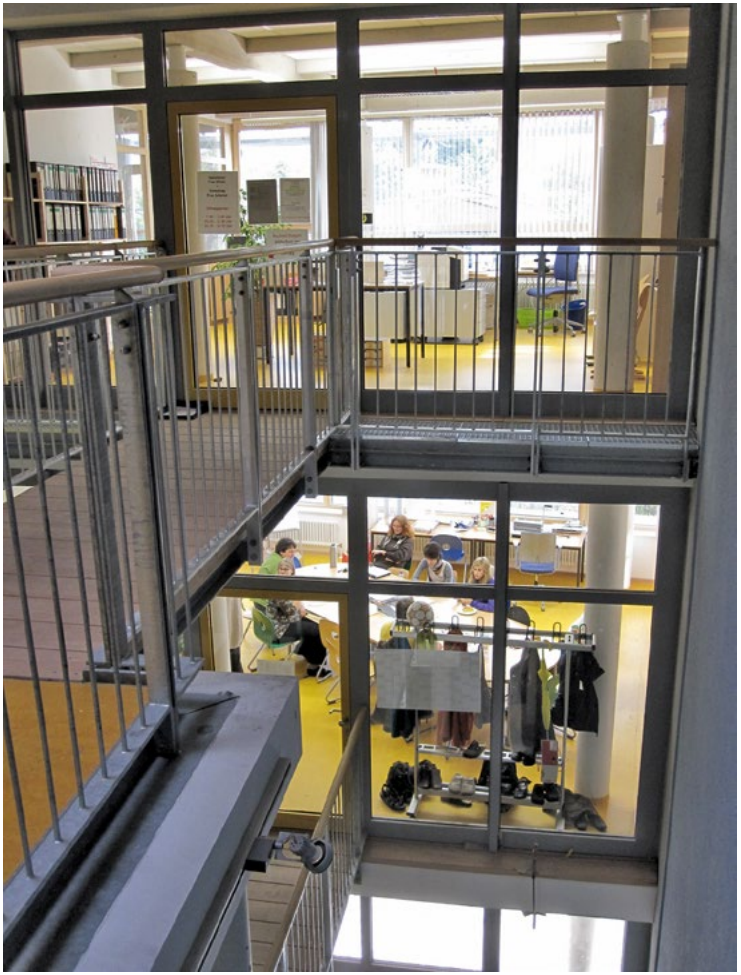
Rechnungsprüfer:

Thomas Graf (externer Wirtschaftsprüfer, bestellt von der Mitgliederversammlung, zuletzt Mai 2026)
Jens Binder (interner Rechnungsprüfer)
Anselm Scharrer (interner Rechnungsprüfer)

Verwaltungsrat	Ressorts	Verantwortungsbereich
Uwe Diez (Sprecher)	Politik & Sprecherfunktionen	Kommunalpolitik, Beirat, GmbH-Gesellschafter versammlung, Leitung der Mitgliederversamm-lung, 1. Vorsitzender des Fördervereins
Sandra Stang	Interne Kommunikation	Elternbeirat, Schulgremium Grund- und Mittel-schule und FOS, Hort, Kinderhausgremium, Pädagogik, Inklusion
Jana Walther	Prozesse & Organisation Interne Kommunikation	Risikomanagement, Qualitätsmanagement, Prozessoptimierung, Evaluierung, Verbände
Christoph Meier	Bau, Immobilien, Facility – Management,	Bau und Betrieb der Gebäude
Werner Schwarz	Finanzen & Fundraising	Wirtschaftsplan, Jahresabschluss, Finanzbeirat, GmbH-Gesellschafterversammlung

Ziselsberger

Architekten+Ingenieure





Räume

zum Lernen, Leben,
Pläne schmieden



Weigenhofener Hauptstr. 20
91207 Lauf a.d.P.
www.ziselsberger.de

Das Büro Ziselsberger hat alle Gebäude auf dem Monte-Campus Lauf entworfen und ihren Bau begleitet.



Montessori-Vereinigung Nürnberger Land e.V.

Vom Kinderhaus bis zum Abitur

- Gemeinnütziger Verein seit 1991
- Kinderhaus mit Krippe und Kindergarten (in Altdorf)
- Wald- und Naturkindergarten in Lauf-Heuchling
- Grundschule mit Jahrgangsmischung 1 bis 4 in Halbtageslern-gruppen, Ganztageslerngruppen und Hortklasse
- Lebenspraktische Tage in den Ganztagslerngruppen der Grund-schule (Bauernhof, Künstlerwerkstatt, Handwerkerhof)
- Mittelschule teilweise mit Jahrgangsmischung (5/6, 7/8, 9, 10) in Ganztageslerngruppen
- Ganztageslerngruppen mit Outdoor-, Umwelt- und Theaterzweig
- Fachoberschule (staatlich anerkannt) mit den Fachrichtungen Sozialwesen, Gesundheit, Internationale Wirtschaft, Gestaltung; mit Vorklasse; Option: Spanisch als zweite Fremdsprache, Auslandspraktikum
- Inklusionserfahrung seit über 25 Jahren
- Lehrkräfte mit zusätzlicher Montessori-Ausbildung
- Mensa, pädagogische Mittagsbetreuung und Hort mit Ferienprogramm
- Abschlüsse (staatlich anerkannt):
  - erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
  - qualifizierender Abschluss der Mittelschule
  - mittlerer Schulabschluss (M10)
  - (Fach-)Abitur

montessori-lauf.de

Impressum:
© Montessori-Vereinigung Nürnberger Land e.V., 2026,
Daschstraße 16, 91207 Lauf, Germany, alle Rechte vorbehalten

Fotos & Illustrationen: *Montessori-Vereinigung Nürnberger Land, Zixin Huang*
Fotos von stock.adobe.com: ... Icons von thenounproject.com

Redaktion: *Kathrin Schwarz, Mariethérèse Haberstumpf*
Gestaltung*: Sarah Ebenhöh*

Montessori-Vereinigung
Nürnberger Land e.V.
Vom Kinderhaus bis zum Abitur



montessori-lauf.de